TURNER ECHO

Mitteilungsblatt des Turnvereins Senden-Ay 1911 e.V.

Jahrgang 42 Augabe 2011

100 Jahre TV Senden-Ay

Der feierliche Jubiläums-Festabend fand am 19.03.2011 im Bürgerhaus statt.

TV - Vorstandsecke

Am 2. März 1911 wurde bekanntlich unser Verein gegründet. Einhundert Jahre danach wollten wir dieses denkwürdige Ereignis gebührend feiern.

Aufbauend auf der Chronik zum 75-jährigen Vereinsjubiläums wurde die Geschichte des Turnvereins der vergangenen 25 Jahre fortgeschrieben. Mit großem zeitlichem Aufwand ist pünktlich zum Jubiläum eine ansehnliche Festschrift entstanden. Bereits im Vorfeld wurden, mit viel Engagement, historische Fotos und Dokumente zusammen getragen. In zahlreichen Gesprächen mit altgedienten Mitgliedern gelang es, Vereins-Geschichte(n) vor dem Vergessen zu bewahren. Da die Geschichte des Turnvereins untrennbar mit der Geschichte der Gemeinden Senden und Ay verbunden ist, wurde der Bezug zur Geschichte unserer Stadt hergestellt. Zahlreiche Fotos und die Darstellung der neun aktuellen Abteilungen vervollständigen das Werk. Der Arbeitskreis „Festschrift“ hat beachtliches geschaffen, dafür danke ich allen Beteiligten, besonders Klaus Hilpert und Frieder Strobel. Dank gebührt unseren Sponsoren, welche dazu beigetragen haben, die Druckkosten für uns erträglich zu machen. Abschließend bleibt festzustellen: Der Aufwand hat sich gelohnt. Und, wir haben noch nie soviel über die Geschichte des TV gewusst. Dieses Wissen und die gesammelten Dokumente werden wir für die nachfolgenden Generationen in einem Archiv sichern, soviel steht fest.

Das Jubiläumsjahr war von vier Veranstaltungen geprägt.

Den Auftakt der Aktivitäten und zugleich ein

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe des Turner Echo ist der

November 2012

die Turner Echo Redaktion

Sport im Verein für groß und klein

Wer seiner Jugend nachläuft, läuft dem Alter in die Arme.

Willi Millowitsch

Impressum:

Herausgeber: TV Senden-Ay 1911 e.V.

1. Vorsitzender:
Jürgen Schneider
Uhlandstrasse 32 · 89250 Senden,
Tel.: 07307/4951

Geschäftsstelle und Geschäftszeiten:
Heidi Fischer
Lange Straße 43, 89250 Senden
Telefon 07307/5454, Fax 07307/928280
Dienstag u. Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Internet: www.tvsendenay.de
e-Mail: tvsendenay@t-online.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Senden
Kontonummer 10)

Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen
Kontonummer 43000)

Volksbank Senden
Kontonummer 72 00)

Turner Echo Redaktion:
K. Hilpert, Tel. 07307/21599

Herstellung:
DATAprint Inh. F. Strobel
Hauptstr. 31, 89250 Senden
Tel. 07307/951115 • Fax 07307/951116

TV - Vorstandsecke

Glanzlicht bildete der Festabend im Bürgerhaus. Fast genau 100 Jahre nach der Vereinsgründung im Gasthof zur Eisenbahn, feierte der Turnverein im ausverkauften Bürgerhaus. Bei einem kleinen Sektempfang und leckeren Häppchen konnten im Foyer die dekorierten Fahnenbänder bewundert und Erinnerungen ausgetauscht werden. Mit den „alten Kameraden“ begann der offizielle Teil. Eine Mischung aus Vorführungen und Grußworten sorgte für wohltuende Abwechslung. Durch großformatige Bilder aus den vergangenen zehn Jahrzehnten wurde Vereinsgeschichte erlebbar. Unsere Nachrichtensprecher bereiteten die Zeitgeschichte der letzten hundert Jahre gekonnt auf. Bei Tanzmusik und Unterhaltung wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Das aufwendig dekorierte Bürgerhaus bildete einen würdigen Rahmen. Unterstützt durch das „Sendro“, belegten wir an diesem Abend, auch beim Service für Gäste, den 1. Platz.

Wir konnten uns nicht lange im Erfolg sonnen. Die Vorbereitungen für die Familienolympiade gingen in die Zielgerade. Familien mit Kindern, unsere Behinderten, jung und alt vergnügten sich im, um und um´s Vereinsheim herum. Spiel und Spaß standen an diesem Sonntag im Mittelpunkt.

Weiter ging es Schlag auf Schlag. Beim Gauki waren die Turnerinnen und Turner aus dem Turngau Iller-Donau zu Gast. Der sportliche Ablauf und die Auswertung wurden durch den Gau vorbildlich ausgeführt. Als Gastgeber waren wir, neben der Organisation dieser Großveranstaltung, auch mit der Versorgung der Jugendlichen und deren Fans betraut. Dank der Mithilfe zahlreicher Helfer haben wir diese logistische Herausforderung gemeistert, zur vollen Zufriedenheit des Gau´s.

Kaum war das Gauki vorbei, liefen die Vorbereitungen für die Sportgala. Das war Neuland für uns, da waren Organisationstalente gefragt. Federführend war wieder einmal die Turnabteilung, unter der Leitung von Markus Basler. Mit großem Idealismus gelang es, ein hochkarätiges Programm regionaler Gruppen zu einer glanzvollen Sportgala zusammen zu stellen. So waren viele Zuschauer von der hohen sportlichen Qualität der Akteure überrascht. Auch das kulinarische Angebot in unserem Gastro-Zelt war dank „Strobels“ spitze. Rundum eine tolle Show. Der Überschuss ging diesmal an die Drachenkinder, nachdem die Eintrittsgelder des Festabends der Tour Ginkgo gespendet wurden.

Wir haben 2011 hundert Jahre Turnverein gefeiert, aber nicht nur. Auch andere Themen haben uns mehr oder weniger beschäftigt.

Das leidige Thema Neubau Turnhalle, hat uns auch im vergangenen Jahr begleitet. Die Fertigstellung verzögert sich mehr und mehr. Bleibt zu hoffen, dass nach dem Dachschaden kein weiterer Baumangel auftritt und wir bis Pfingsten in die neue Halle können.

Kurz vor den Feiertagen hat der Stadtrat beschlossen, auf dem brach liegenden Gelände der ehemaligen Gärtnerei, einen Kindergarten zu bauen. Wir begrüßen diese Entscheidung, damit verschwindet das wenig einladende Durcheinander in der Nachbarschaft und unser Standort wird aufgewertet.

Der Sportbetrieb läuft in geordneten Bahnen. Der Bereich Gesundheitssport hat sich weiter entwickelt, mehrfach wurde uns das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen. Ich beglückwünsche die ausgezeichneten Übungsleiter und danke für das Engagement im TV. Ebenfalls danke ich den mehr als 55 Übungsleitern für ihren Einsatz, den sie Woche für Woche erbringen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die sich irgendwie im TV eingebracht haben.

Wir alle können mit dem vergangenen Jahr zufrieden sein, haben wir doch zusammen etwas Besonderes geleistet. Obwohl die Belastung einzelner schon grenzwertig war, bin ich der Meinung, das Jubiläum hat dem Verein gut getan. ***Gemeinsam*** können wir fast alles, das haben wir bewiesen und darauf können wir auch ein bisschen Stolz sein.

Euer

Jürgen Schneider

Heizkosten gestiegen?

Mit unserem Solardach heizen Sie besser!

Innovative Heiztechnik: Solar
Holz
Pellets

ab-solartechnik® GmbH

Am Wäldle 23 89250 Senden-Aufheim

Tel. 07307 - 928379 Fax 07307 - 923397
www.ab-solar.de info@ab-solar.de

Vereinsbeiträge ab 01.01.2012		
● **Hauptverein**		
Personen		***halbjährlich***
1 Erwachsener ab 18 Jahre		48,00 €
2 Erwachsene (Familienbeitrag, Kinder bis 18 Jahre)		96,00 €
1 Erwachsener + 1 Kind		78,00 €
1 Kind	bis 18 Jahre	30,00 €
1 Kind	Krabbelgruppe	15,00 €
1 Kind	Sozialbeitrag	15,00 €
1 Kind	(Behindertenausweis)	15,00 €
1 Erwachsener	(Behindertenausweis)	36,00 €
1 Behindertensportler im Wohnheim		22,50 €
1 Erwachsener mit Ausbildungsnachweis		33,00 €
Passives Mitglied		18,00 €
Ehrenmitglied		--
● **Abteilungsbeiträge**		
Abteilung	***Personen***	***Monatsbeitrag***
Tanzsportgruppe	Erwachsener	10,00 €
	Familie	20,00 €
	Schüler / Studenten / Azubi über 18 Jahre	6,50 €
	Kind	3,50 €
TV Plus	Erwachsener	19,00 €
	Schüler / Studenten	13,50 €
Basketball	Jugendliche und Erwachsene	2,00 €
Reha-Sport	Herzsportgruppe Erwachsene	16,00 €

• Wichtig • Wichtig • Wichtig • Wichtig • Wichtig

Eine Bitte der Geschäftsstelle

Vergessen Sie nicht, uns Änderungen des Familienstandes (Namensänderung!), der Adresse oder der Bankverbindung bekannt zu geben.

Leider muss die Geschäftsstelle im laufenden Jahr oftmals mit zeitlich großem Aufwand recherchieren, um Adressen für Briefe, Vereinsnachrichten, das TURNER ECHO und dergleichen mehr, die mit dem Vermerk „unbekannt verzogen" zurückkamen, ausfindig zu machen.

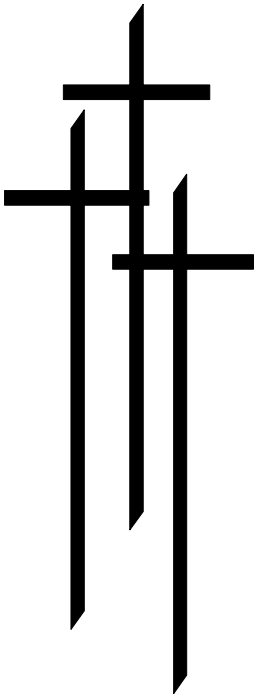
Wichtig für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag:

Es ist unbedingt erforderlich, dass vor dem 01. Januar eines jeden Jahres auf der Geschäftsstelle ein Nachweis weiterer Schul-, Berufs- oder Studienausbildung vorgelegt wird, um Beitragsermäßigung zu erhalten.

Mitgliedern, die in Laufe des Jahres das 18. Lebensjahr vollenden, wird ebenfalls dringend geraten, einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorzulegen. Da sonst mit der Volljährigkeit automatisch Beitragsumstellung durch das Vereinsverwaltungsprogramm erfolgt.

Sie ersparen uns damit Mehrarbeit, und Sie haben keine Unannehmlichkeiten wegen Irrläufern beziehungsweise bei der Berechnung des Mitgliedsbeitrages.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle



Der TV Senden-Ay
gedenkt seiner
verstorbenen
Mitglieder

EHRE IHREM ANDENKEN

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

03. 03. 2012	Winterlauf	Stadtpark + Vereinsheim	TV
17. 05. 2012	Vatertags-/Himmelfahrtswanderung	Vereinsheim	TV
28. 06. 2012	Jahreshauptversammlung TV Senden-Ay	Vereinsheim	TV
16. 09. 2012	Herbstausfahrt	Busfahrt	TV
13. 10. 2012	Herbstfest/Weinfest	Vereinsheim	TV
01. 12. 2012	Nikolausfeier	Dreifachturnhalle	Turnen/TV

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

Gombiger Doschdig beim Kinderturnen

Maskierte Turnstunde der 4-6 jährigen Turnkinder am 03.03.2011.

Nicht nur der Seniorenfasching findet immer am Gombiga Doschdig statt, sondern auch die

Maskierte Turnstude

der 4-6 jährigen Turnkinder, diesmal am 3.3.2011.

Als Beweis hierfür zeigen wir 2 Bilder aus der Turnstunde.

Für uns Übungsleiter ist es jedes Mal eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer die Muttis und Papis der Aufgabe, die Kinder für die Turnstunde herzurichten, nachkommen und die Kinder in ihre jeweilige Rolle schlüpfen. Wegen der Kostümierung ist es dann aber auch immer schwierig zu turnen oder könnten sie sich vorstellen, mit einem Hexenhut einen Purzelbaum zu schlagen?

Auf jeden Fall hatten die Kinder und wir sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf das Jahr 1 nach dem 100sten Geburtstag. Leider kann uns unsere Helferin Julia Trunk aus terminlichen Gründen nicht mehr unterstützen – Danke Julia.

Das könnte ein Purzelbaum werden

Sollten Sie jetzt meinen, das wäre doch auch was für mein Kind, dann kommen Sie doch einfach mit der oder dem Kleinen vorbei. Noch sind wir jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr in der 3-fach Turnhalle in Senden, aber vielleicht auch schon bald wieder in der „Neuen Turnhalle“ an der Engelhart-Schule.

Jürgen (W)

So macht Turnen Spaß

Gompiger Doschtig

am 3. März 2011 im Vereinsheim

Viele närrische TVler haben sich wieder einmal zum gompigen Doschtig eingefunden.

Begrüßt wurde die Gesellschaft vom Vereinsbüttel (Hermann Pelz), danach ging es gleich weiter mit einer Stabgymnastik für alle, wie in alten Zeiten. Nach Hawaii entführten uns die Damen von Gudrun Oesterle. Die Ratschweiber, bei der „eine“ immer alles schon wusste, brachten den Saal zum lachen. Mit Marsch- und Schunkelwalzer sorgte unser Musiker Franz Heim für ausgelassene Stimmung. Ein lustiger Beitrag von K.-H. Clausing rundete den Nachmittag ab.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer (Auf- und Abbau, Dekoration und Verpflegung), ohne diese würde so ein Nachmittag nicht stattfinden können. Wir hoffen auf ein lustiges und geselliges Wiedersehen am

Eure *Irmi Hack und Heidi Fischer*

„Amtsbüttel“ Hermann Pelz begrüßt die Gäste

Stabgymnastik wie in alten Zeiten

Festabend zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

- am 19.03.2011 im Bürgerhaus -

100 Jahre TV Senden-Ay

Es ist zwar schon einige Zeit her, dass der Verein sein Jubiläum im Bürgerhaus der Stadt Senden feierte, im Nachhinein rückblickend muss man sagen, dass es ein Abend war, der die Zuschauer im vollbesetzten Saal in Feststimmung versetzte.

Die langen Vorbereitungen fanden hier ihren Abschluss. Viele Gespräche und Sitzungen waren notwendig, um diesen Festabend zu gestalten. Das Programm war abwechslungsreich und begeisterte die Anwesenden.

Den Auftakt machte die Turnerriege des TV, die eine Vorführung darbot, wie damals in den Anfangsjahren eine Turnstunde ausgesehen haben könnte. Es turnten viele Jahre nur Männer, den Frauen waren Leibesübungen noch ver-

Eröffnung des Festabends durch Jürgen Schneider

Die Turnerriege anno 2011

wehrt. Die Turnstunden fanden im Saal der inzwischen abgerissenen Gaststätte „Zur Eisenbahn“ und auf einer gepachteten Wiese statt.

Anschließend begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Schneider die anwesenden Ehrengäste und Mitglieder und bat dann den Schirmherrn, den Landtagsabgeordneten und Ehrenvorsitzen des Sportkreises Neu-Ulm, Peter Schmid ans Mikrofon.

Peter Schmid gratulierte dem Verein, wie die nachfolgenden Redner ebenfalls, sehr herzlich zum Jubiläum. Im TV Senden-Ay herrsche eine gute Atmosphäre und der Verein biete Heimat für jung und alt auf vielen sportlichen Ebenen. Besonders lobte er das vorbildliche, ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder und Übungsleiter.

Den nächsten Programmpunkt gestalteten die Turnerfrauen mit ihren Step-Aerobic Geräten.

Danach sprach der stellvertretende Landrat Dieter Wegerer seine Grußworte. Der TV sei zwar ganz schön alt geworden, aber dabei unglaublich jung geblieben. Die beliebteste Freizeitgestaltung, um gesund zu werden und zu bleiben, sei der Sport.

Kurt Baiker, der erste Bürgermeister der Stadt Senden, wies darauf hin, dass Sport und Verein einfach zusammengehören. Der TV habe Angebote für jeden Geschmack und für jedes Alter im Programm. Er sei

Grußwort Peter Schmid, MdL
Ehrenvorsitzender des Sportkreises Neu-Ulm

froh, so einen leistungsfähigen Verein in der Stadt zu haben. Die jährlichen

Step-Vorführung TV Plus

Vereinszuschüsse werden nicht gekürzt und die derzeitige räumliche Enge in den Sportstätten wird durch den Neubau der Zweifach-Turnhalle der Engelhart-

überreichte den Rednern je eine Vereinschronik, die eigens zum Fest gestaltet worden war und die Geschichte des Vereins von 1911 bis 2011 enthält.

Orientalischer Schleiertanz mit TV Plus

Schule erheblich gemildert.

Im Programm ging es weiter mit einem orientalischen Tanz, der zeigte wie vielseitig das Angebot des TV ist.

Das nächste Grußwort überbrachte Thorsten Freudenberger, der Vorsitzende des Sportkreises Neu-Ulm im Bayerischen Landessportverband. Er bescheinigte dem TV Senden-Ay, unglaublich viel für die soziale Entwicklung in Senden geleistet zu haben.

Als letzter Redner lobte Ernst Wüst, Referent des Turngau Iller-Donau, den immer aktiven Verein, aus dem viele erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen hervorgegangen seien. Auch wären immer Funktionäre aus Senden im Turngau vertreten.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Schneider bedankte sich für die vielen Glückwünsche und Auszeichnungen zum Jubiläum und

Nach einer weiteren Vorführung der Turnerinnen und Turner mit fließenden Bodenturnen zeigten Markus Basler und Jörg Strobel Bilder vom Lebenslauf des Jubilars mit seinen Höhen und Tiefen, die in 100 Jahren nicht ausbleiben. Inzwischen sind es ca. 1600 Mitglieder, die in vielen Abteilungen von 60 Übungsleitern und Helfern trainiert und betreut werden.

Herzlichen Dank sei allen gesagt, die diesen wunderschönen Festabend vorbereitet und gestaltet haben. So etwas geht nur, wenn sich der Verein als große Familie versteht und alle am gleichen Strang ziehen.

Wer noch keine Vereinschronik besitzt, kann diese im Vereinsheim erwerben.

Georg Oesterle

(1. Vorsitzender 1971 - 1977)

Die Turnabteilung mit Turnübungen am Boden

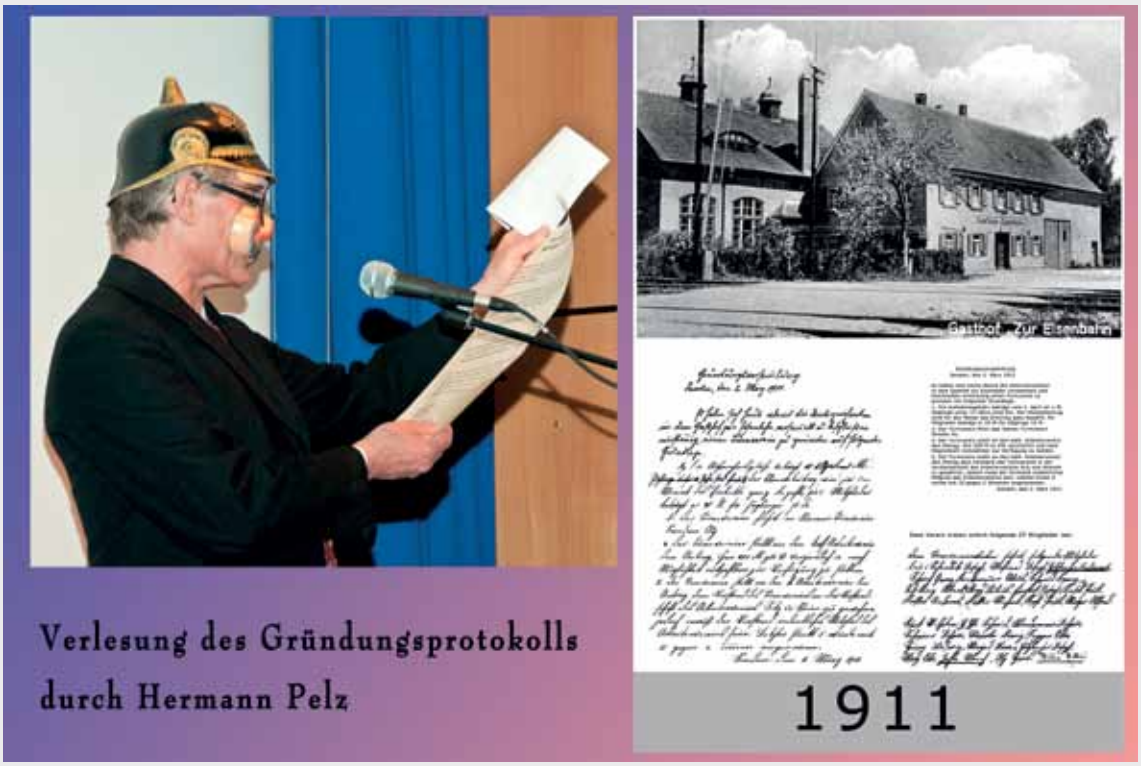
Solotanz Güzel Aydin

Ernst Wüst

Bilder zur Vereinsgeschichte von 1911 bis 2011

1931: Vereinsfahne

Die Moderatoren zur Zeitgeschichte sind Markus Basler und Jörg Strobel



Leiterpyramide anno 1915

TV-Turnerriege ann 2011

Die Musterriege von 1930

Die Damenriege von 1932

1951: Turnfest Nördlingen mit dem„Nachkriegsvereinsnamen“

Mit dem alten Lied „Turner auf zum Streite“ endet der Festabend

Viele weitere Informationen zu unserer Vereinsgeschichte sind in unserer Chronik zum 100-jährigen Vereinsjubiläum zu finden.

Turner, auf zum Streite!

1. Turner, auf zum Streite!
Tretet in die Bahn!
Kraft und Mut geleite
uns zum Sieg hinan!
|: Ja, zu hehrem Ziel
führet unser Spiel. :|

2. Nicht mit fremden Waffen
schaffen wir uns Schutz;
was uns anerschaffen,
ist uns Schutz und Trutz.
|: Bleibt Natur uns treu,
stehn wir stark und frei! :|

3. Wie zum Turnerspiele
ziehn wir in die Welt;
der gelangt zum Ziele,
der sich tapfer hält.
|: Männern, stark und wahr,
strahlt der Himmel klar! :|

4. Auf denn, Turner, ringet,
prüft der Sehnen Kraft!
Doch zuvor umschlinget
euch als Bruderschaft:
|: Großes Werk gedeiht
nur durch Einigkeit! :|

Text: Heinrich Weismann (1808-1890) 1841
Musik: Joseph Hartmann Stuntz (1793-1859) 1847

Frühjahrsreise der Jedermänner

- Die Jedermänner und –frauen vom 22.05.2011 - 28.05.2011 in der Wachau -

„Die Wachau - eine der schönsten Kulturlandschaften Europas“, mit diesem Slogan wirbt das Wachau-Magazin 2011 um Besucher. Und es ist viel Wahres an diesem Satz, so die einhellige Meinung der Jedermanngruppe um H. Kutter, die vom 22. - 28. 5. 2011 dieses und angrenzende Gebiete in Vorder- und Niederösterreich besuchte.

Wie üblich, mit einem Bus der Fa. Fromm, startete die 28-köpfige Reisegruppe sonntagmorgens in Richtung Österreich. In St. Florian war der erste größere Halt und auch gleich ein Highlight: Besichtigung (mit Führung) des berühmten barocken Augustiner Chorherrenstifts, verbunden mit einem eindrucksvollen Konzert auf der mächtigen Bruckner-Orgel. Anton Bruckner wurde unweit von St. Florian geboren, war Mitglied im Chor der St. Florianer Sängerknaben und später Domorganist.

Augustiner Chorherrenstift in St. Florian

Der Zufall wollte es, dass wir einer Probe dieses fast 1000 Jahre alten Traditionschors beiwohnen konnten – ein ganz besonderer musikalischer Genuss.

Gegen Abend erreichten wir Krems, das „Tor zur Wachau“, und unser gut geführtes Hotel „ Unter den Linden“, von welchem wir alle künftigen Aktionen starteten. Das Abendessen wurde jedoch immer im Partnerhotel am Steinernen Tor eingenommen, wo wir vom Wirt, einem Ägypter, der schon lange in Krems lebt, stets freundlich aufgenommen wurden.

Einkehr in Krems

Einkehr in einer Brettl-Jause im Most-Viertel

Am Montag stand eine Stadtführung durch Krems auf dem Programm. Ein Spaziergang durch die malerischen Gassen gleicht einer Reise durch die Jahrhunderte. Gut erhaltene historische Bauten prägen das Bild der Stadt, die mit der Wachau seit dem Jahre 2000 Weltkulturerbe der UNESCO ist. Nachmittags besuchten wir die Loisium Weinwelt, das Zentrum für Wein, eingebettet in die Weinberge des unteren Kamptals am Rande von Langenlois, der größten Weinbaustadt Österreichs. Bei einer Führung durch die Loisium-Weinwelt, einem ganz modernen Museum mit futuristischen Gebäuden über und unter der Erde, erfuhren wir alles über den Wein, seinen An- und Ausbau, wie sich Wetter, Mond und Boden auf die Qualität des Weins auswirken und wie eine Winzerfamilie vor 150 Jahren gelebt hat. Auch die verschiedenen Qualitätsstufen der Wachauer-Weißweine - Steinfeder, Federspiel und Smaragd - haben wir bei einer (allerdings sehr knapp bemessenen) Weinprobe kennen gelernt.

Und weil der Wein schon mal Thema des Tages war, haben wir diesen im Heurigenlokal „Weingut Hamböck“ bei einem warmen Buffet ausklingen lassen. Seit diesem Abend tragen auch etliche unserer Damen echte „Hamböcks“, denn die Schwester des Winzers ist Kunstschmiedin und betreibt einen kleinen Laden nebenher.

Am Dienstag fuhren wir bei herrlichem Wetter mit dem Schiff von Krems donauaufwärts bis Melk. Die Sonne brachte unsere Gruppe, wir waren alle auf dem Oberdeck, zum Schwitzen, aber es gab zum Glück auch etwas Kühles zum Trinken an Bord. Eine Führung durch die weltbekannte barocke Klosteranlage mit dem Besuch des Museums, der Bibliothek und der Stiftskirche, eine der schönsten Barockkirchen nördlich der Alpen, war ein weiterer kultureller Höhepunkt unserer Reise.

St. Pölten, seit 25 Jahren Landeshauptstadt von Niederösterreich, haben wir mittwochs besucht. Eine Stadtführung gab uns auch hier einen Eindruck von Österreichs ältester Stadt (Stadtrecht seit 1159). Besonders interessant, dass die Archäologen mitten im Stadtkern immer noch fündig werden und z.Zt. noch Ausgrabungen in vollem Gange sind.

Die barocke Klosteranlage Stift Melk

Von St. Pölten ging`s ins weiter westlich gelegene Mostviertel mit seinen vielen Apfel-, Birnen- und auch „Dirndl-“ Bäumen. „Dirndl“ ist die österreichische Bezeichnung für die Kornelkirsche. Sie

Greifvogelschau auf Burg Rosenburg

zählt botanisch nicht zu den Kirscharten, sondern zu den Hartriegelgewächsen, trägt ca. 2 cm lange essbare Früchte, die in der Reife dunkelrot werden und einen relativ großen länglichen Stein haben. Das Fruchtfleisch schmeckt säuerlich, ist sehr vitaminreich und wird gerade in dieser Gegend gerne zu Marmelade, Saft, Most und Schnaps verarbeitet. Hier kehrten wir bei einem typischen Mostbetrieb ein, der außerdem auch noch Mastschweine hält. Uns wurde eine Brettl-Jause immensen Ausmaßes serviert: Hausmacherwürste, Schinken und Käse, dazu Säfte, verschiedene Moste und Schnäpse – die Tische bogen sich fast und uns quollen die Augen über (später auch fast der Magen). Eine kurze Betriebsbesichtigung gab einen Einblick in eine Art von Landwirtschaft, wie wir sie bei uns nicht kennen, aber alles hochinteressant. So gestärkt schauten wir noch kurz bei einem Naturkosmetikladen vorbei, aber dies hat wohl mehr unsere Damen interessiert, die Männer waren zu satt und träge.

Bei herrlichem Wetter starteten wir donnerstags Richtung Norden, ins Waldviertel entlang dem Fluss Kamp. In Rosenburg, einer herrlich gelegenen, bestens erhaltenen mittelalterlichen Burg, erlebten wir eine Greifvogelschau vom feinsten. Adler, Falken, Milane, Bussarde und Uhus zeigten uns ihre Flugkünste, geführt und betreut von professionellen Falkner(innen), alle in mittelalterliche Tracht gekleidet mit klaren, verständlichen Erläuterungen – ein ganz besonderes Erlebnis. In der Nähe des Zisterzienserstifts Zwettl gab es in der dortigen Gaststätte Mittagessen und mit dem Besuch eines Glasbläsers in Nagelsberg – schon an der tschechischen Grenze gelegen – war auch dieser Tag voll ausgefüllt. Schade, dass die vielen Mohnfelder, an denen wir vorbeifuhren, noch nicht blühten – aber alles kann man eben nicht haben.

Der Freitag wäre eigentlich unser Picknicktag gewesen, aber einsetzender Dauerregen machte diesen Plan zunichte. Doch die Jedermänner sind variabel, so fuhren wir kurzerhand nach Spitz und haben dort bei gutem Essen und noch besserem Wein – teilweise gestiftet von unserem Organisator Hermann – viel Spaß gehabt. Und abends trafen wir uns wieder bei unserem Ägypter zum Abschiedsfestle, bei dem der Reiseleitung kleine Geschenke überreicht wurden.

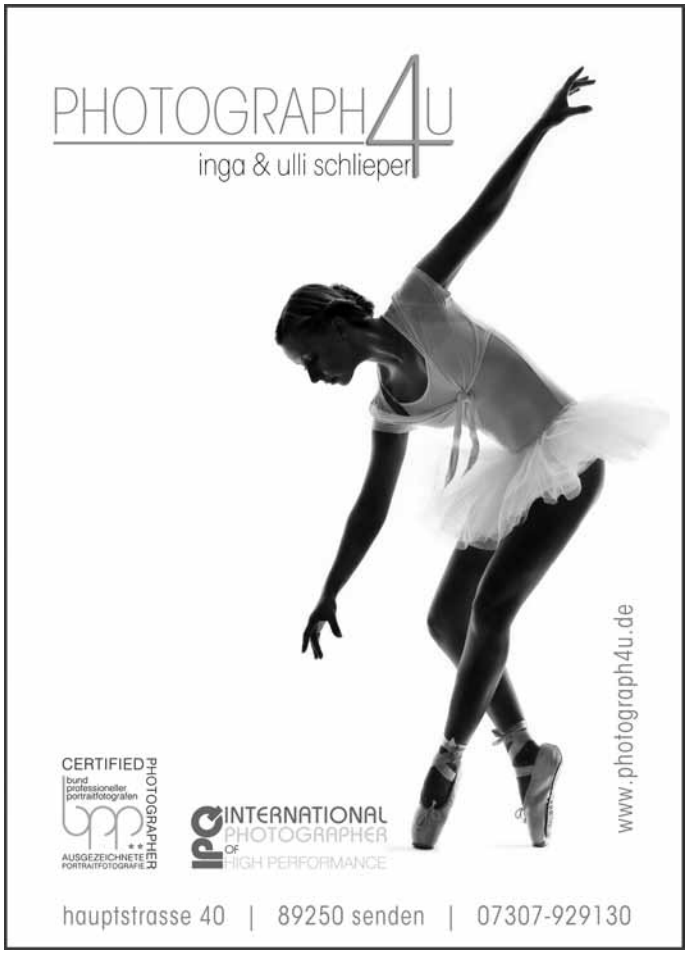
Am Samstag, unserem Abreisetag, war es sehr regnerisch. Über Passau, mit Mittagessen im Raum Deggendorf, erreichten wir, alle wohlauf und um viele Eindrücke und Erlebnisse reicher, Senden.

Eine rundum gelungene, harmonische Reise ging zu Ende und wir danken allen, die hierzu beigetragen haben, in erster Linie aber unserem Hermann Kutter mit seiner Maria und Hans Bögel, der etwas traurig war, dass er diesmal kein Picknick ausrichten konnte.

Wir alle freuen uns schon auf die Reise im nächsten Jahr.

GeFi

Abschied aus der Wachau



Vereinsolympiade 2011

- am 28.05.2011 am TV-Vereinsheim -

1911-2011! - 100 Jahre TV Senden-Ay!

Für das Jubiläumsjahr 2011 wurden mehrere Großereignisse geplant, und eines davon sollte die Vereinsolympiade werden.

Aber so weit waren wir noch lange nicht, denn wie es so schön heißt: „Wenn Du nicht mehr weiter weißt, bilde einen Arbeitskreis!“

Und den bildeten wir! Die Namen des Dreamteams waren: Annette Dietrich, Dagmar Keller, Andrea Hummel, Gudrun Oppold, Mike Wieland, Oliver Span und „Ich“ Patsch Nass. Geplant war ein Sport- und Spielwettkampf für Kinder und Erwachsene mit und ohne Handicap. Es gab viel zu überlegen, angefangen bei wie und wo und wann, für wen, wie viele Stationen, was passiert bei schlechtem Wetter usw.

Als wir uns für den 28.Mai entschieden haben, konnten wir schon etwas konkreter werden und schauten nach, was denn so alles im Vereinsheim rum fährt, das man gebrauchen könnte. Dann wurden die Spielstationen festgelegt:

- Stift in die Flasche
- High Noon Splash
- Pole Position
- Fliegende Feder
- Jumping Jack
- Alpen Racing
- Drunter und Drüber
- Donnerblechle
- Basketball Wurf
- Hin & Her

Was unter den, manchmal etwas skurrilen Stationsnamen steckt, seht Ihr auf den Fotos.

Gleich an dieser Stelle einen riesen Dank für die tollen Bilder von Klaus und Roland.

Klaus in Aktion

Genauso lustig wie die Stationsnamen waren die Namen der Teams, nur ein paar Beispiele:

Die Sonnenscheins, Oldies & Kids, Fanta 4, Cold Fire, Ladypower, Mir san mir, Donnerblitz, Glorreiche 5 und weitere tolle Namen.

Geselliges Treiben bei der Vereinsolympiade

Station-7: Drunter & Drüber
Mit Schwung über die olympischen Ringe

Mit dem Wetter hatten wir super Glück, denn es schien denn ganzen Tag die Sonne. Wir hatten mit 93 aktiven Teilnehmern einen absoluten und unerwarteten Erfolg.

Es ist immer schön, wenn man für seine aufwendigen Vorarbeiten mit reger Teilnahme belohnt wird. Wir hatten unheimlich viel Spaß und es war toll zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz alle, vor allem die Teilnehmer mit Handicap, dabei waren.

Beim anschließenden Grillfest wurden die leckeren Salate der edlen Spender und die Steaks und Würste vom Grill verspeist.

Wir ließen es uns so richtig gut gehen. Manchen gefiel es so gut, dass es sie auch nicht störte, als wir schon alle Tische und Bänke neben ihnen abbauten.

Als dann endlich wieder alles an Ort und Stelle geräumt war und auch der letzte Champion denn Nachhauseweg angetreten hat, waren wir sehr happy, das alles so gut abgelaufen ist, die Sonne geschienen hat und alle einen supertollen Tag hatten, die Handicapler und die so genannten „Normalos“.

Vielen Dank an alle Helfer und Spender,

Station-9: Basketball Wurf
Mit ruhiger Hand fliegt der Ball in den Korb

die Teilnehmer, die Fahrer und Betreuer der Lebenshilfe, die Vorstandschaft und an alle, die zu dieser Vereinsolympiade beigetragen haben.

Wir machen es bestimmt mal wieder…. oder?

Es hat Spaß gemacht! Bis bald

Euer Dreamteam

Station-10: Hin & Her
Hier sind eine ruhige Hand und ein ruhiger Kopf gefragt

Station-1: Stift in die Flasche
(ursprünglicher Name: Kugelschreiber scheißen!)

An der Salatbar

Das „Dreamteam“ der Vereinsolympiade

Station-5: Junping Jack:
Auf dem Parcour: Oldies and Kids

Alle haben gewonnen und freuen sich über die Urkunden

Ein Bilderbogen zur Vereinsolympiade 2011

An der Station -7 geht‘s Drüber und Durch

Nur die Ruhe bewahren

Eine kleine Stärkung gibt es am Grillstand

Sie alle gehören zu den Siegerteams

Station-6: Alpen Racing
Nicht einfach: Skifahren zu zweit

Station-4: Fliegende Feder

Gesundheitssport im TV Senden-Ay

Über das vielfältige Sportprogramm für jung und alt hinaus, bietet der TV ein umfangreiches Angebot im Bereich Prävention (vorbeugende Maßnahmen) sowie auch im Bereich Rehabilitation (Wiederherstellung) an. Lizensierte Übungsleiter, welche sich regelmäßig weiterbilden, sorgen für hohe Qualität. So wurde dem TV Senden-Ay das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turner Bundes (DTB) für die aufgeführten Angebote verliehen.

Angebot	Qualitätssiegel	Übungsleiter	Bereich
Rückentraining		Mühlberger	Reha
Beckenbodentraining		Mühlberger	Reha
Wirbelsäulengymnastik		Schölzel	Reha
Rückentraining und Hüftschule		Schölzel	Reha
Prävention / Haltung		Hack	Gymnastik
Prävention / Haltung		Fundel	Gymnastik
Beckenbodentraining		Schneider-Maier	Prävention
Entspannung		Schneider-Maier	Prävention
Neue Rückenschule		Schneider-Maier	Prävention
Wirbelsäulengymnastik		Schneider-Maier	Prävention
Gesund und Fit		Schneider-Maier	Gymnastik
Nordic Walking		Wilhelm	Prävention
Erlebniswelt Wasser		Häußler	Schwimmen
Herzsport Gruppe	ARGE Herzsport	Oesterle	Reha
Bewegungsprogramm für übergewichtige Kinder	KIDS Programm	Oesterle	Reha
Neurologie Gruppe		Oesterle	Reha

Der Pluspunkt Gesundheit ist ein Markenzeichen für die Qualität im Gesundheitssport, eine Chance für Vereine, Mitglieder zu halten bzw. neue zu gewinnen.

Vatertagswanderung 2011

am 2. Juni 2011 zum Silberwald und nach Gerlenhofen

Die diesjährige Himmelfahrtswanderung stand unter dem Motto unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums.

Los ging‘s an der Turnhalle in Ay mit Sekt und guter Stimmung.

Die Wanderung erfolgte auf den Spuren wie vor hundert Jahren, denn damals war der Silberwald (Schießstand) oft der Anlaufpunkt für Ausflüge.

Unterwegs machten wir Pause an der Iller und fanden ein kleines Fass Bier (welch ein Zufall). Am Silberwald angekommen (Einmarsch mit Gesang) machten wir eine längere Pause und hatten eine gute Stimmung (siehe Bilder).

Weiter ging‘s am Nachmittag nach Gerlenhofen zum Ausklang. Der Bollerwagen mit Bier war eine gute Hilfe, denn wir hatten immer noch Durst.

Wer gibt jetzt die Richtung vor?

Wetter ok - Stimmung ok
Man sollte es wieder durchführen *Alfred*

Mit Musik geht alles besser

Am runden Tisch im Silberwald

100 Jahre Turnverein

Maiwanderung im Jahre 1934

Jahreshauptversammlung 2011

- am 30.06.2011 im TV-Vereinsheim -

Bericht des 1.Vorsitzenden, Jürgen Schneider

Am Donnerstag, den 30. Juni 2011 hatte der TV seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Gemessen an der Gesamtmitgliederzahl hätte der Besuch dieser Versammlung üppiger ausfallen können. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Jürgen Schneider erfolgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Im Anschluss daran erfolgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Kassier und der Abteilungen mit den jeweiligen Aussprachen. Die Abstimmung über die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Da der Verein mit sinkenden Mitgliederzahlen und vor allem mit gesenkten Zuschüssen zu kämpfen hat, war eine Abstimmung über eine Beitragserhöhung unumgänglich. Die von Kassier Yavuz Düzgün in seinem Bericht transparent dargestellte Kosten- und Ertragsstruktur überzeugte die Mitglieder und sie stimmten daher einer Beitragserhöhung zu. Auch die immer noch angespannte Hallensituation war Thema in den Aussprachen. Hier arbeitet die Zeit für den Verein, da der Hallenneubau bei der Schule voranschreitet. Am Festabend zur 100 Jahrfeier des Vereins im Bürgerhaus wurde durch die Platzreservierungsgebühr ein Gewinn erzielt, dieser wurde der „Tour Ginkgo“ gespendet. Im Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden noch Wünsche und Anregungen diskutiert.

I.H.

Ehrungen von Vereinsmitgliedern im Jubiläumsjahr 2011

Jahreshauptversammlung

Geehrt wurden die folgenden Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft:

Mathias Gindler, Hannelore Hegele, Juliane Holzbrecher, Mike Wieland, Friedrich Kohl, Helga Kutter, Joachim Reschke, Wilfried Werner, Barbara Baur, Carmen Sauer, Sonja Feldmann, Hans Bögel, Günther Henneberger und Brunhilde Stefanic.

Anneliese Fuchs wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Brunhilde Stefanic (links), Anneliese Fuchs

Die geehrten Vereinsmitglieder auf der Jahreshauptversammlung 2011 (nicht auf dem Bild sind Joachim Reschke und Wilfried Werner)

Ehrungen auf dem Herbstfest 2011

Auf dem Herbstfest wurden geehrt:

Ingrid Mühlebach, Herbert Steinborn, Dagmar Jagdhuber, Dagmar Keller, Bernd Kutter, Corinna Siegwardt, Dorothea Sauer, Günther Sauer, Georg Kübel und Alwin Span.

Beim Herbstfest des TV geehrte Mitglieder.

Bernd Kutter ehrte im Auftrag des Turngau Iller-Donau Sabine Wilhelm für den Plus-Punkt Gesundheit.

CHARM CLUB THOMAS SABO
Thomas Sabo
Joachim Reck
Uhren
Schmuck-Creationen
89250 Senden · Hauptstr. 31
Tel. 0 73 07 - 93 83 23

Tour Ginkgo 2011 macht Etappenstopp in Senden

Rund 100 Prominente sind drei Tage (ab dem 30.06.2011) mit dem Fahrrad unterwegs und strampeln für einen guten Zweck. Mit dabei sind zum Beispiel der Radprofi Markus Hess, der Fallschirmspringer Klaus Renz, der ehemalige Boxer Rene Weller, der Schauspieler Bernd Gnann und Michael Gaedt von „Die kleine Tierschau“.

Während der von einem Rahmenprogramm begleiteten Aufenthalte übergeben Firmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder private Spender ihre Spendengelder an die 1992 gegründete Christiane-Eichenhofer-Stiftung, die die „Tour Ginkgo“ alljährlich veranstaltet.

Auch der TV Senden-Ay hat sich an der Spendenaktion beteiligt. Gespendet wurde das Geld, das für die Platzreservierung beim Jubiläumsfestabend im Bürgerhaus eingenommen wurde. Damit konnte unser Verein 666 € für einen guten Zweck übergeben.

„Der gesamte Spendenerlös fließt in den Aufbau einer psychosozialen Nachsorge der Uni-Kinderklinik Ulm für Patientinnen, Patienten und deren Familien“, erklärte Christiane Eichenhofer, die Initiatorin der Tour Ginkgo.

Der TV Senden-Ay übergibt einen Scheck über 666 € an die Tour Ginkgo

Die *no-name*‘s im Drachenboot

am 30.07.2011 auf der Donau

Am 30. Juli 2011 fuhr die „no-name“ Gruppe zum Drachenbootfahren. Als wir an der Donau ankamen, fanden wir auch recht schnell das Vereinsheim der Ulmer Kanufahrer, in dem die Drachenboote liegen. Im Garten wurden wir gleich von Jürgen Müller, einem der Trainer des Drachenbootvereins, in Empfang genommen. Der Himmel war etwas bewölkt, doch das konnte uns die gute Laune nicht nehmen. Nach der Begrüßung bekamen wir eine kurze Einweisung in:

- die Geschichte des Drachenbootfahrens,
- die richtigen Ruderbewegungen und die
- absolut verbotenen Handlungen auf dem Wasser.

Gemeinsam wird das Boot ins Wasser getragen

Danach brachten wir gemeinsam das Boot zur Donau. Als die Mannschaft im Boot verteilt war, ging es auch schon los. Auf drei ruderten wir gemeinsam einen Schlag und noch einen und noch... Gegen später überholten wir sogar das Donaudampferle.

Wir begaben uns nun wieder an Land. Als die Mannschaft versammelt im Garten des Vereinsheims stand, erklärte uns Jürgen, dass die Mannschaften auf Turnieren perfekt eingespielte Teams sein müssen und jeder seinen Platz in der Mannschaft genau kennen muss. Ich habe gelernt, wie wichtig es ist als Team zu agieren und fand dieses Erlebnis echt

Achtung! Fototermin

Klasse und kann es nur weiterempfehlen.

Fabian Tietz

Hinweis:

no-name

Die *no-name's* sind Jugendliche ab 12 Jahren, die sich dienstags in der 3-fach Turnhalle, Halle B, treffen.

100 Jahre Turnverein

1938: Christine Bühler und
Fanny Schmied
kommen vom Deutschen Turn- und
Sportfest in Breslau

100 Jahre Turnverein

10. Schwäbisch-Bayerisches Kreisturnfest Nördlingen 1951

Blumen
B. van der Meij

Sträuße für jeden Anlass
dekorative Pflanzen in den neuesten Trends
Hochzeit und Kirchenschmuck
Trauerfloristik
Fleurop

0172 - 6 39 05 97

Ulmer Straße 50
89250 Senden

Herbstausfahrt des TV Senden-Ay

am 18.09.2011 nach Schmidsfelden und Bad Schussenried

Wie jedes Jahr lud Irmi Hack zur Herbstausfahrt ein. Die Fahrt ging diesmal nach Schmidsfelden bei Leutkirch und dann nach Bad Schussenried.

Am Sonntag, den 18.09.11 war es dann soweit. 51 Teilnehmer/innen (größtenteils im Seniorenalter) stiegen in Senden in einen Omnibus der Fa. Münzing. Trotz des strömenden Regens sah man in lauter froh gelaunte, erwartungsvolle Gesichter. Unser Fahrer Eddi chauffierte uns sicher und gut.

In Schmidsfelden wurden die Reiseteilnehmer für die organisierte Führung in zwei Gruppen eingeteilt. Zur historischen Führung und zur Glasmachervorführung.

Feuchte Ankunft im Glasmacherdörfchen Schmidsfelden

Schmidsfelden, auf halbem Weg zwischen Leutkirch und Kempten, zählt zu den wenigen erhaltenen Glasmacherdörfern in Deutschland. Hier hat sich das Ensemble eines alten Glasmacherdorfes mit Herrenhaus, Kapelle, Glasmagazin, Arbeiterhäusern und Glashütte erhalten. Alle Gebäude sind denkmalgerecht renoviert worden. Schmidsfelden hat so sein historisches Gesicht bewahrt. Bei der Führung wurde uns jedes Gebäude mit seiner historischen Funktion vorgestellt und im Detail erklärt.

In der Werkstatt der Glasmacher

An Ort und Stelle, vor allem aber im Glasmuseum, wurden wir eingehend über die Geschichte der Glasmacherei und über das Leben und Arbeiten der Glasmacher, Schürer, Schmelzer und Handlanger informiert.

Nach dem 30-jährigen Krieg hatte man im Barock viel aufzubauen, man brauchte Glas und in der Adelegg, dem waldreichen Bergland zwischen Isny, Leutkirch und Kempten, fand man alles an Rohstoffen, was man zur Herstellung von Glas benötigte: die weißen Quarzbrocken in den Nagelfluhfelsen, Kalksteine aus der Eschach, sowie jede Menge Holz, sowohl für Pottasche als auch zum Befeuern der Öfen.

Einige der Hütteneigner brachten es zu Wohlstand und Ansehen. Besonders die Unternehmer-Familie Schmid von Schmidsfeld, die dem Ort den Namen gab, schrieb eine Erfolgsgeschichte.

Der Alltag der einfachen Glasmacher - geschildert in der Schürerstube -, war dagegen hart. Wir erfuhren, dass die Schürer im Schichtbetrieb rund um die Uhr arbeiten mussten, um die Öfen auf der richtigen Temperatur zu halten. Aber sie verdienten gut. Man kannte sie als lustige (und durstige) Gesellen.

All die Tintengläser, Kerzenhalter, Schröpfköpfe und Lampenzylinder, aber auch kunstvoll geblasene und veredelte Stücke wie Schnapshunde, Karaffen und Pokale in den Vitrinen zeigten uns, wie breit die Produktionspalette damals war.

Beliebte Scherzartikel waren auch gläserne Vexiermäuse. Diese lassen sich mit Wasser füllen. Beim Hineinblasen spritzt sich der Benutzer selber ins Gesicht.

In dem kleinen Dorf im Herzen der Adelegg wurde von 1825 bis 1898 Glas geblasen. Danach standen die Glashütten für lange Zeit still. Erst 2003 zog wieder ein Glasmacher in das inzwischen sanierte Gebäude. Ein besonderes Erlebnis für uns alle war die Glasmachervorführung.

Im Eingangsbereich des mächtigen Hüttengebäudes versammelten sich alle Zuschauer, um aus nächster Nähe mitzuerleben, wie ein Glaskrug entsteht. Der Glasmacher bedient sich zwar eines „Hightech-Ofens“, hantiert aber mit uraltem, einfachem Arbeitsgerät: der Pfeife, der Zange und dem Model.

Er bearbeitet mal das Glas am Brenner, oder er demonstriert seine Kunst mit der Glasmacherpfeife - mit flüssigem Glas aus dem Schmelzofen. Am Schluss, so erklärte er uns, kommt das fertige Produkt in den Kühlofen zum Entspannen und Auskühlen, mindestens einen Tag bei ca. 500° C.

Nach dieser interessanten Vorführung war im alten Glasmagazin für das leibliche Wohl gesorgt worden. Die beliebte Glasmacherpfanne, Spätzle mit Gemüse und Fleisch - für Vegetarier auch ohne Fleisch, hat allen bestens geschmeckt. Dazu gab es noch einen bunten Salat. Mit Apfelsaft und Mineralwasser konnte man den Durst stillen.

Natürlich durften anschließend Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Nach dem Essen konnten wir noch einen Spaziergang durch das Dorf unternehmen, Ein Blick in die Kapelle, deren Altar feines Rokoko zeigt, lohnte sich. Die Hl. Agathe auf dem Altar gilt als Fürbitterin bei Brandgefahr.

Nach diesem beeindruckenden Erlebnis waren wir uns alle einig: Schmidsfelden ist stets einen Besuch wert.

Zubereitung der Glasmacherpfanne

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter zu unserem nächsten Ziel, nach Bad Schussenried. Im Kloster-Bibliotheksaal besuchten wir die Sonderausstellung „Das stille Örtchen - Tabu und Reinlichkeit bey Hofe.“

Bei einem Rundgang durch alle Räume sahen wir zuerst informative Schautafeln von der Architektur und Ästhetik römischer Latrinenanlagen der Kaiserzeit bis hin zum modernen Badezimmer der württembergischen Königin Charlotte.

Neben dem Thema „WC“ wurden die verschiedenen Aspekte der adeligen Körperhygiene und Pflegepraxis im Wandel der Zeiten aufgezeigt. Denn wer kennt sie nicht. Die berühmten Vorurteile, der Adel habe sich lieber einparfümiert als sich zu waschen und sich hinter Vorhängen und Hecken erleichtert.

„Das stille Örtchen“ in Bad Schussenried

In den Vitrinen waren ausgewählte Stücke aus den Depots und Museen der staatlichen Schlösser und zum Teil hochkarätige Exponate externer, öffentlicher und privater Leihgeber zu sehen. Diese Vielfalt der Objekte reichte vom Abort bis zur Zahnbürste und ließ sich auf vier große Themenschwerpunkte verteilen: Zimmeraborte und Nachttöpfe, Waschen und Baden,

Körperpflege auf Reisen, sowie Frisieren, Schminken und Parfümieren.

Für heutige Verhältnisse ist die damalige Situation fast nicht nachvollziehbar.

Nach dieser informativen Ausstellung kehrten wir zum Vespern im Bierkrugmuseum ein, einem originellen und urgemütlichen Lokal. (Die Portionen waren wirklich reichlich) Es schmeckte allen hervorragend.

Das urgemütliche Lokal im Bierkrugmuseum

Ein Highlight des Tages war noch ein kleiner Abstecher zum drittgrößten Bergkristall der Welt, der aus Brasilien stammt und über eine Tonne wiegt.

Gut gestärkt, zufrieden und voller neuer Eindrücke traten wir unsere Heimreise an.

Viele waren noch beim gedanklichen Aufarbeiten dieses schönen, erlebnisreichen Tages. Nachdem es den ganzen Tag geregnet hatte, wurden wir auf der Heimfahrt mit einem wunderschönen Abendrot belohnt.

Herzlichen Dank sagen wir an unsere Reiseleiterin Irmi Hack, die diese schöne Fahrt so gut vorbereitet und durchgeführt hat.

Drittgrößter Bergkristall der Welt

Wir sind gespannt wo es im nächsten Jahr hingeht.

Sauausflug der Jedermänner 2011

Die Herbstwanderung mit altem Namen und neuem Erscheinungsbild

Der als Sauausflug bekannte Herbstausflug findet seit 1964 statt. Damals stimmte der Name noch, denn ein Ferkel war immer dabei, wie wir auch in einem Protokollbericht aus dem Jahre 1964 nachlesen können:

„Angekommen auf der Alpe Fallerstein bei Stanzach im Lechtal wurden die Kofferräume vom Gepäck geleert. Da staunte jeder, was da alles zum Vorschein kam: Neben einigen Kipfen Brot, ein paar Dutzend Semmeln und mehreren Zöpfen, einem Fass Bier, einem Sack Holzkohle, ein Bratspieß und ein geschlachtetes und ausgenommenes Spanferkel. Die beiden Initiatoren des Ausflugs, Männerturnwart Josef Ilg und Oberturnwart Sebastian Fischer verkündeten nun das Programm für den Abend: Gemütliches Zusammensein am Lagerfeuer. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hing das Schwein am Spieß und drehte sich über dem Holzkohlenfeuer.“

Im Laufe der Jahre hat sich einiges verändert. Statt eines Ferkels wurden Steaks und Wurst mitgenommen, ein wetterfestes Zelt ermöglichte auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ein gemütliches abendliches Beisammensein. Und mit dem Sauausflug 2011 gab es weitere gravierende Veränderungen: Es wurden kein Zelt und keine Verpflegung mehr mitgenommen. Der gemütliche Abend findet jetzt in einer Blockhütte mit kaltem Buffet durch unser Hotel Stern statt.

Sauausflug 1964: Helmuth Stefanic mit dem Spanferkel

Diese Veränderungen bewirken auch, dass bisherige Funktionen überflüssig geworden sind. Das betrifft unseren Kommandante Hans (Logistik, Verpflegung) und den Speditore Fritz (Verkehr). Sie wurden mit einer Abfindung in Form einer Flasche mit Anhang in den Ruhestand verabschiedet. Dagegen bleiben Generale Hermann und Tourismo Luis uneingeschränkt im Amt. Auch Foto-Klaus kann weiter machen.

Nun aber zu unserem Wanderwochenende. Am Freitag sind wegen des zu erwartenden schönen Wetters viele zeitig in Elbigenalp eingetroffen. Nach dem

Unsere Wandergruppe vor der Blockhütte.

Mittagessen wurde ein Spaziergang zur Gibler Alm gemacht. Man konnte bei Sonnenschein einen Kaffee auf der Terrasse trinken. Den Abend verbrachten wir im Hotel Stern.

Am nächsten Tag waren wir mit dem Bus unterwegs, da ab drei Übernachtungen mit der *Lechtal Aktiv Card* die Busse und Bergbahnen kostenlos benutzt werden können. Mit dem Bus ging es über Steeg nach Kaisers.

Nach einem ausgiebigen Rundgang und einer Pause im Edelweißhaus Kaisers fuhren wir mit dem Bus zurück zum Hotel Stern. Dort erwartete uns am Abend das „Stern Tirol-Buffet".

Für den Sonntag war Gramais der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Es wurde wieder ein sonniger Tag, aber morgens, im Schatten der Berge, war es noch recht kühl. Wir begaben uns auf einen Rundweg, den wir zwischendurch verließen, um an einer geeigneten Stelle an einem Bergbach Steinsäulen zu bauen. Dann wurde der Rundweg beendet und wir kehrten im Gasthof Alpenrose von Gramais ein.

Der letzte Abend unseres Ausfluges ist angebrochen, doch statt ins Zelt begaben wir uns in die Blockhütte des Hotel Stern. Ein kaltes Buffet und Getränke standen bereit. Es wurde ein gemütlicher Abend. Jetzt wurde auch den bisherigen Funktionsträgern für die jahrelange Mithilfe beim Sauausflug gedankt. Kommandante Hans bekam als Anhängsel an der Flasche ein Messer, wie er es früher für die Verpflegungsvorbereitung benötigte, und Speditore Fritz einen Rennwagen, weil er nun ohne Anhänger schneller auf der Autobahn fahren darf.

Kommandante Hans mit Messer

Speditore Fritz mit Rennwagen

Ein besonderer Dank ging an unseren Generale Hermann für die Organisation des Sauausflugs. Wir hoffen, dass er diese Aufgabe noch lange übernimmt.

Generale Hermann mit einem Radi, den keiner so gut schneiden kann wie er.

Das kalte Buffet war geplündert und die Flaschen leer. Die dritte Nacht im Hotel verlief ruhig. Am nächsten Morgen wurde Abschied genommen. Es war der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit. Die Heimreise wurde angetreten, aber wegen des schönen Wetter konnte nach Belieben noch ein kleiner Aufenthalt eingelegt.

Alle sind wieder gut in Senden angekommen. Generale Hermann und seine Assistenten haben eine gute Arbeit geleistet.

K.H.

So gemütlich geht es in der Blockhütte zu.

„Stein auf Stein“, bald wird das Manderl fertig sein.

Wo hat das schönste Stein-Manderl ?

Herbst- und Weinfest 2011

am 8. Oktober 2011 mit Ehrung verdienter, langjähriger Mitglieder

Das Motto in diesem Jahr stand unter dem Zeichen unseres 100jährigen Jubiläums. Etliche Helfer schmückten den Saal des Vereinsheims sehr festlich. Bei

Geehrt wurden mit der Ehrennadel in Silber: Mühlebach Ingrid, Steinborn Herbert, Jagdhuber Dagmar, Keller Dagmar, Siegwardt Corinna, Kutter Bernd.

Von unserem Vorstand wird das Weinfest eröffnet.

Beginn um 17:00 wurden schon die ersten Weine und der Suser verkostet. Der Saal füllte sich und um 18:00 Uhr ehrte der Vorstand Jürgen Schneider verdiente, langjährige Mitglieder. Frau Egg mit der Querflöte und Frau Taskalova am Piano untermalten diese Zeremonie und gaben danach noch einige ihrer Stücke zum Besten.

Nach diesem offiziellen Teil wurde es gemütlich und bei Speckknödelsuppe, Zwiebelkuchen und anderen Spezialitäten verweilten die meisten noch zu einem Plausch in geselliger Runde. Dank an alle Helfer, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Ehrung für Sabine Wilhelm für ihren Plus-Punkt Gesundheit.

Zwei Damen sorgten für den musikalischen Rahmen bei den Ehrungen.

Alwin Span erhält die BLSV-Ehrung für seine 55-jähringe Vereinsmitgliedschaft

Mit der Ehrennadel in Gold: Sauer Dorothea, Sauer Günther, Kübel Georg. Herr Alwin Span wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Bernd Kutter ehrte im Auftrag des Turngau Iller-Donau Sabine Wilhelm für den Plus-Punkt Gesundheit.

I.H.

Freude am Weinfest auch bei den Jüngsten.

Weinfahrt der Jedermänner 2011

am 26.11.2011 nach Lehrensteinsfeld in die Besenwirtschaft des Weingutes STEIN

Der 25. Besuch einer Besenwirtschaft führte die Jedermänner wieder nach Lehrensteinsfeld. Die Anreise mit unserem Busfahrer Lenz verlief reibungslos.

In der Besenwirtschaft angekommen, wurde schon mal der Wein probiert und ein Brot (Schmalz, Käse, Rauchfleisch) gegessen.

So gestärkt konnte ein kleiner Rundgang unternommen werden. Der Juniorchef des Weingutes, Christian Stein, erklärte sich spontan bereit, mit uns in die Weinberge zu gehen. Wir erfuhren von ihm Interessantes und Wissenswertes über den Wein und seinen Anbau. Z.B. wie es mit der Bewässerung in Trockenperioden aussieht, welche Schädlinge (wie die Reblaus) den Wein befallen und was dagegen unternommen werden kann. Auch der Rebschnitt, der Rückschnitt des einjährigen Holzes während der Vegetationsruhe im Winter, bedeutet harte Arbeit. Auch der plötzliche Kälteeinbruch Anfang Mai dieses Jahres mit seinen Auswirkungen wurde erwähnt.

Praktischer Hinweis zum Rebschnitt

Eine kleine Aufmerksamkeit für Familie Stein

Eine zweite Gruppe, die nicht mit in die Weinberge gekommen ist, machte eine Stadtführung durch Lehrensteinsfeld.

Nach diesem lehrreichen Rundgang ging es zurück in die Weinstube. Das bereits vorher bestellte Essen ließ nicht lange auf sich warten und ein Glas Wein konnte auch nicht schaden. Ein Schnäpschen zum Nachtisch durfte auch nicht fehlen. Kaffee und Hefezopf, von Spendern dankbar entgegengenommen, rundete das Mittagessen ab.

Wir hatten einen schönen Herbsttag. Da durfte ein Nachmittagsspaziergang nicht

100 Jahre Turnverein

1982: Die 8-Paar-Gruppe wird Bayerischer Meister und Bundessieger

Nach dem Essen gibt es einen kleinen Schluck

ständlich, eine so große Gruppe für einen ganzen Tag zu bewirten.

Gute Stimmung herrschte in der Weinstube. Dafür sorgte auch Bernd, der mit einer Gitarre des Hauses die Sänger zum Mitsingen ermunterte.

Der Nachmittag verging schnell. Nach dem letzten Gläschen wurden die gekauften Weine im Bus verladen und es ging es mit unserem Fahrer Lenz zurück nach Senden.

Im nächsten Jahr geht es in die Nähe von Öhringen, nach Adolzfurth.

Ein Dank geht an alle, die bei der Organisation und Durchführung dieses Ausfluges mitgewirkt haben. K.H.

ausbleiben. Bei einem Rundgang durch den Ort trifft man auf gut erhaltene Zeugen der Vergangenheit, wie das Schloss Lehrensteinsfeld, das historische Rathaus oder den Wehrturm.

Schloß Lehrensteinsfeld

Zurück in der Weinstube wurde der Familie Stein gedankt, dass sie uns nun schon 5 Jahre in ihrer Besenwirtschaft einkehren können. Es ist in vielen Besenwirtschaften nicht selbstver-

Singen mit Bernd

100 Jahre Turnverein

1961: 50 Jahre Turnverein mit Gaubannerweihe

★ Im Herzen der Stadt ★ Im Herzen der Stadt ★

Willst Du Essen gut und fein, kaufe stets bei Fülle ein!

METZGEREI OTTO FÜLLE

★ frisches Metzger-Qualitätsfleisch
★ Wurstwaren nach "Meisterart"
★ zartes Rauchfleisch und Schinkenspezialitäten
★ fachgerechte Beratung
★ individueller Plattenservice

Hauptstr. 3 ★ 89250 Senden ★ Tel. 07307/6817

Glanzvolle Sportgala 2011

des TV Senden-Ay am 05.11.2011 beendet die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

„Schauen, Staunen und Genießen“ so lautete das Motto der Turn- und Sportgala des TV Senden-Ay, welche im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums am Samstag, den 05.11.2011 in der Dreifach-Turnhalle in Senden stattfand.

Und so war es auch. Die 450 Zuschaue in der ausverkauften Halle erlebten ein abwechslungsreiches und anschauliches Programm aus Gerätturnen, Sportgymnastik und Showtanz von über 130 Aktiven aus den eigenen Reihen und von benachbarten Vereinen.

Die Turnerriege des TV: „Wie vor 100 Jahren“

Den Anfang machten die Turner des TV mit Gymnastik und Turnen wie vor 100 Jahren.

Eine beeindruckende Show aus Turnen und Lichteffekten präsentierte die Blue Man Group des TV, alias Aufbaugruppe Mädchen.

Vom SSV Ulm war der Nachwuchs des Bundesstützpunktes Aerobic zu Gast. Sie demonstrierten mit Kraft und Leichtigkeit ihren Team Power.

Einen Einblick in den Turnergruppenwettkampf mit der Disziplin Singen gaben die Turner und Turnerinnen vom TSV Weißenhorn mit ihrem Green-Day-Medley.

Ein gekonnter Auftritt. Die TGM Gruppe vom TV stellte das Kasten-Boden-Turnen vor. Eine mitreißende Turnshow zu „We will rock you“ begeisterte das Publikum.

Die Turnerinnen vom TSV Illertissen zeigten gelungene Vorstellungen mit Kraft, Können und Anmut am Stufenbarren und Schwebebalken.

Am Seitpferd und Reck präsentierten die Turner vom TSV Pfuhl ihr Können und rissen die Zuschauer zu spontanem Applaus hin.

Die Rhönradturnerinnen vom TV glänzten mit ihren Vorführungen und fesselten mit ihren akrobatischen Turnübungen das Publikum.

Team Power mit dem Aerobic-Nachwuchs des SSV Ulm 1846

Die Aufbaugruppe Mädchen des TV als ***Blue Man Group***

Jürgen Schneider eröffnet die Sportgala 2011 des TV Senden-Ay

Hoch hinaus ging es bei den Trampolinturnern vom TSV Neu-Ulm.

Rhönrad Einzel des TV Senden-Ay

Eine Augenweide für sich war die estländische Meisterin der rhythmischen Sportgymnastik, Jana Lukjanova.

Für Showeinlagen sorgte der SC Staig unter dem Motto „Der Wald lebt“ mit einem Jazztanz, kombiniert mit Rope Skipping in fantasievollen Kostümen.

Auch die Jazztanz-Gruppe Clymax

sorgte mit ihrem perfekt dargebotenen Tanz von Michael Jackson „Ghost“ für ein Highlight.

Den Schlusspunkt setzten die Rock’n Roller vom SV Grimmelfingen.

Let‘s Rock, Rock‘n‘Roll vom SV Grimmelfingen

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Sponsoren (Bartl Wärmepumpen, Hirn Immobilien GmbH, H.P. Müller, DATAprint, Kopansky Augenoptik, 2-Rad-Kohl, Intersport Edling, IHGV Senden), die allesamt dazu beigetragen haben, dass diese Sportveranstaltung ein glanzvoller Abschluss der diesjährigen Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des TV Senden-Ay wurde.

C.S.

Die TGM-Gruppe des TV mit einer Kasten-Boden-Vorführung ***„We will rock you“***

Die Turnerinnen des TSV Illertissen an ***Boden und Schwebebalken***

Anmut und Grazie, rhythmische Sportgymnastik mit Jana Lukjanova

„Variationen mit Emma“, dem Seitpferd des TSV Pfuhl

„Dynamic Wheels“, die Rhönrad-Show des TV Senden-Ay

Nikolausfeier 2011 des TV Senden oder

„100 Jahre TV Senden-Ay
und
Nikolaus ist auch dabei!“

Am Samstag, den 03.12.2011 fand die Nikolausfeier unter dem Motto „100 Jahre TV Senden-Ay und Nikolaus ist auch dabei“ des TV Senden-Ay in der Dreifach-Turnhalle in Senden statt.

Die knapp 400 Kinder und Jugendlichen luden die Besucher auf der voll besetzten Tribüne auf eine Reise durch die letzten Jahrzehnte ein. Begonnen hatte alles am 02.03.1911. Der Turnverein Senden-Ay wurde gegründet.

Die Reha Gruppe feierte ein Jahr später den 1. Geburtstag mit einer Fahnengymnastik und Geburtstagstorte.

Die Reha Sportgruppe feiert mit einer Fahnengymnastik den ersten TV-Geburtstag

In den 30er Jahren entstand die Golden Gate Bridge. Die Elki-Gruppe demonstrierte mit einem tollen Aufbau, was auf der Golden Gate Bridge so alles los sein kann.

Die Elki-Gruppe auf der Golden Gate Bridge der 30er Jahre

70er Jahren hörte man zum ersten Mal von Harry Potter, den Zauberlehrling. Die Rhönrad-Nachwuchsgruppe machte dies zum Motto und verzauberte das Publikum mit ihrer Darbietung.

Anfang der 80er Jahre ging die Gruppe ABBA aus Schweden ein letztes Mal ins Studio und nahm ein paar Musikstücke auf. Die TSG-Kids erinnerten das Publikum mit ihrer Tanzvorführung nochmals an die fantastische Band. Ein besonderes Ereignis war im Jahre 1989 – der Mauerfall. Die TGW/TGM Gruppe stellte dieses Thema turnerisch als auch schauspielerisch gekonnt dar und beeindruckte das Publikum.

In den 90er Jahren fand das 30. Landesturnfest in München statt. Die Bubengruppen von 6 – 15 Jahren zeigten dem Publikum vom Reck bis zum Barren, an welche Geräte bei solchen Turn-

In den 40er Jahren hatte der Ortsteil Ay ein eigenes Schwimmbad und wie viel Spaß die Kinder von 4 – 6 Jahren in diesem Schwimmbad hatten, zeigten sie mit ihren Schwimmtrainern. In den 50er Jahren kamen die ersten Barbie-Puppen in New York auf den Markt. Eine Schar von Barbies, alias Fördergruppen, gaben ihr Können und ihre Beweglichkeit beim Bodenturnen zum Besten.

In den 60er Jahren landete Armstrong auf dem Mond – Commander Cliff Allister Mc Lane war Kommandant des Raumschiffes Orion. Die Besatzung, bestehend aus den Mädchen 6 – 14 Jahren, stellte glanzvoll und beeindruckend ihr Raumschiff bei ihrem Patrouillendienst am Rande der Unendlichkeit vor. In den

Viel Spaß für die Kinder von 4 – 6 Jahren auf der Rutsche im Schwimmbad Ay in den 40er Jahren

Die Fördergruppe präsentiert die Barbie-Puppen der 50er Jahre

Der Rhönrad-Nachwuchs rollt auf den Spuren von Harry Potter

festen geturnt wird. 2007 war in Stuttgart die Turn WM. Einen Querschnitt aus verschiedenen Disziplinen wie Schwebebalken und Sprung präsentierten die Turnerinnen der Aufbaugruppe. Wir sind im Jahre 2011 angekommen.

Im Kino läuft der Walt Disney Film „Winnie Puuh“ an. Mit ihrem Walt-Disney-Medley brachte die Rhönradgruppe die Zuschauer zum Träumen. Aber noch ein Ereignis ereignete sich 2011. Der Turnverein Senden-Ay wurde am 02.03.2011 „100 Jahre“. Mit Torten, Glanz und Gloria feierten alle Kinder zum Schluss gemeinsam diesen Geburtstag. Und wer war bei dieser Geburtstagsfeier mit dabei. Natürlich der Nikolaus. Mit Geschenken im Gepäck

Die Mädchen von 6 – 14 Jahren starten mit dem Raumschiff Orion an den Rand der Unendlichkeit

Die Turnerinnen der Aufbaugruppe auf dem Schwebebalken

Die Rhönrad-Gruppe mit ihrem Walt-Disney-Medley

und einem tollen Gedicht bedankte er sich bei allen Kindern und Übungsleitern für ihre tollen Vorführungen und wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit.

Diese Nikolausfeier war wieder eine gelungene Veranstaltung, Hierfür sind viele Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen des Vereins nötig. Allen ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank an Andrea Gayde, Caroline Hoffmann und Fabian Tietz mit ihren Helfern für die wieder einmal schön gemalte Kulisse.

ABBA: Die TSG-Kids erinnerten das Publikum mit ihrer Tanzvorführung an diese Band

Die TGW/TGM Gruppe feiert den Mauerfall 1989

Die Bubengruppen von 6 – 15 Jahren beim 30. Landesturnfest in München

Danke an Markus Basler und Jörg Strobel für die tolle Moderation. Danke an das Aufbau-Team unter der Leitung von Stefan Müller, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Danke den Helfern draußen, den Helfern drinnen, dem Hausmeister der Stadt Senden, Herrn Mathe, dem Musik+Licht-Team von Ecki, den Übungsleitern mit ihren Helfern, den Akteuren und natürlich dem Publikum, die mit Beifall nicht geizten.

C.S.

Der Nikolaus feiert mit allen Kindern den 100sten Geburtstag

Die tollen Moderatoren der Nikolausfeier: Markus Basler und Jörg Strobel

Vorweihnachtliches Treffen der Gymnastikdamen

am 7. Dez. 2010 im Hotel Feyrer

Im weihnachtlich geschmückten Stüble des Hotel Feyrer trafen sich die 23 festlich gekleideten Seniorinnen der Gymnastikriege des Turnvereins Senden zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier. Traditionsgemäß sind auch immer ein paar „Gäste“ dabei, die zwar aus „medizinischen Gründen“ nicht mehr an der wöchentlichen sportlichen Betätigung teilnehmen, die es sich aber nicht nehmen lassen, an diesem geselligen, fröhlichen und doch sehr stimmungsvollen Abend ihre Verbundenheit mit dieser aktiven Damenrunde zum Ausdruck bringen.

Gemütlicher Abend der Gymnastikdamen

Und so gab es dann auch viel zu erzählen, bis die exquisite Küche die Sportlerinnen mit einem wahren Gaumenschmaus verwöhnte. Und danach ging es wie immer zum besinnlichen Teil: Zarte, alpenländische Klänge ließ Brigitte Schmid von ihrer Veh-Harfe erklingen, während einige andere Damen vorweihnachtliche Geschichten, zum Teil in geradezu klassischem Schwäbisch, vortrugen. Natürlich durfte auch das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ nicht fehlen, bei dem der klare Klang einiger Stimmen noch deutlich zu vernehmen war.

Kleine Geschenke wurden verteilt und ein herzliches Dankeschön in Form eines prächtigen Weihnachtssterns ging an Irmi Hack, die ja von Ilse-Lore Clausing die Gruppe übernommen hatte, ehe der Abend mit einem gemütlichen und fröhlichen Beisammensein seinen Ausklang fand.

Vroni

Ideen aus Stahl für Senden und Umgebung

Als Familienbetrieb bieten wir seit fast 40 Jahren praxisnahe und kompetente Beratung sowie kundenorientierte, individuelle Produktlösungen für private, gewerbliche und kommunale Auftraggeber – gerne auch vor Ort.
Qualität, Erfahrung, Präzision und fachlich qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Unser Leistungsangebot umfasst nahezu alle Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl:
– Geländer, Treppen, Balkone
– Zäune, Gartentüren, Briefkastenanlagen
– Überdachungen, z.B. für Terrassen (kpl. mit Verglasung/Beschattung)
– Freitragende Schiebetore, Drehflügeltore (elektrisch und mechanisch)
– Carports und Gerätehäuser mit Glaseindachung, Alu-Welle oder Dachbegrünung, Stahl-Holz-Terrassen incl. Belag
– Komplettlösungen in Kombination mit Glas, Holz und Lackierung

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung!

HP müller

Schlosserei · Stahlbau
Edelstahltechnik GmbH & Co.KG
Friedrich-List-Straße 38 · D-89250 Senden
Tel.: +49 (0) 7307 / 56 91
Fax: +49 (0) 7307 / 46 61
E-Mail: info@edelstahlmueller.de
www.edelstahlmueller.de

Abteilungsleiter:
Oliver Span
Feldstrasse 22
89250 Senden
Tel. 07307-926988
e-mail: badminton@tvsendenay.de

Badminton

Erfolgreiche Kreismeisterschaften 2011

Die Badmintonabteilung konnte dieses Jahr nur ein kleines Team zu den Kreismeisterschaften entsenden. Acht Spieler der zweiten Mannschaft machten sich Mitte April auf den Weg nach Pfuhl. Dieses kleine Team, welches in der B-Klasse startete, war dafür umso erfolgreicher. In den Einzeldisziplinen, bei den Damen und Herren, sprang jeweils ein Podestplatz heraus, im Herrendoppel ein fünfter Platz. Im Mixed jedoch konnte der TV Senden-Ay wiederum einen Podestplatz erreichen und mit Andrea Hummel/ Holger Rehberg den Kreismeister 2011 stellen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Dameneinzel

Andrea Hummel	3.Platz
Anita Frank	5.Platz

Herreneinzel

Holger Rehberg	3.Platz
Markus Weiß	5.Platz
Mark Dreßler	9.Platz
Alto Speckhardt	9.Platz

Herrendoppel

Oliver Demmelmaier/ Philipp Schäfer	5.Platz

Mixed

Andrea Hummel/ Holger Rehberg	1.Platz
Anita Frank/Mark Dreßler	3.Platz

Rückblick auf die Saison 2010/2011

Nach dem sensationellen Start in die Saison, wollte die erste Mannschaft die guten Leistungen in der Rückrunde bestätigen. Am Ende kamen jedoch nur ein weiterer Sieg und ein Unentschieden aus sieben Spielen dazu. Doch durch die hervorragende Vorrunde konnte die erste Mannschaft, mit 12:16 Punkten, noch einen zufrieden stellenden sechsten Platz erreichen.

Die zweite Mannschaft konnte die vergangenen beiden Saisonhälften ausgeglichener gestalten. Den zwei Siegen in der Vorrunde folgten noch vier in der Rückrunde.

Mit ebenfalls 12:16 Punkten belegte die zweite Mannschaft auch den sechsten Platz in der Abschlusstabelle.

Abteilungsleiter:
Harald Pönisch
Am Hochrain 11
89250 Senden
Tel.: 07307/24277
e-mail: leichtathletik@tvsendenay.de

Leichtathletik

Allgemein

Das Jahr 2011 stand überwiegend unter dem Motto: 100 Jahre TV Senden-Ay. Verschiedene Veranstaltungen gaben dem Jubiläum einen würdigen Rahmen.

Am 25.02.2011 fand unser 16. Sendener Winterlauf statt. Hier möchte ich allen Heferinnen und Helfern danken für die fast reibungslose Durchführung der Veranstaltung.

Bei der Jahreshauptversammelung wurde die Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Die, wie auch andere Dinge, die den Verein betreffen, scheinen so gut wie Niemand zu interessieren, da kaum jemand anwesend war.

Anfang Juli fand das Gauki in Senden statt und hier haben wir die Leichtathletik-Disziplinen unter Leitung von Klaus Brand durchgeführt.

!6.Winterlauf 2011: Die Strecke war „Schön, aber sauanstrengend“

Am Start waren diesmal 99 Teilnehmer im Hauptlauf und 27 Teilnehmer im Schülerlauf. Wir mussten die Strecke verlegen und so liefen die Starter 3-mal um den Waldfriedhof. „Schön, aber sauanstrengend“ war der überwiegende Kommentar nach dem Lauf.

Den nächsten Winterlauf, am 03.03.2012, werden wir wieder im Stadtpark durchführen.

Ende Juli trafen wir uns beim Vereinsheim zwecks Grillen und gemütlichem Zusammensein.

Ab September habe ich auch die Funktion des Laufwartes übernommen.

Harald Pönisch

Winterlauf 2011:

Start zum Schülerlauf - ohne Beteiligung von Läufern aus unserem Verein

WALKING und LAUFSPORT

Lauftreff für Alle

Trainingszeiten:
Winterhalbjahr
Samstags, 14.00 Uhr
Sommerhalbjahr
Freitags, 19.00 Uhr

Treffpunkt:
Eislaufanlage Senden,
bei jeder Witterung,
Streckenlänge 3-10 km

Frauenlauftreff mit Walking

Mittwochs, 09.00 Uhr

Walking

Trainingszeiten:
jeweils Montag 18.30 Uhr und Freitag 18.00 Uhr

Treffpunkt:
Winterhalbjahr
Senden, Ortsstraße,
Parkplatz gegenüber Postamt
Sommerhalbjahr
Eislaufanlage Senden

SPORTABZEICHEN

Training und Abnahme jeweils mittwochs, ab 19.00 Uhr, Gymnasium Illerzell (auf den Sportanlagen)

Im Winter in der Halle Fitnesstraining für Erwachsene von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Laufen

Auch hier ist ein gewisser Rückgang zu verzeichnen. Hauptsächliche Ursache ist das Verletzungspech einiger Athleten. So hatte Ludwig Leichtle nur 6 Starts in diesem Jahr, was etwa 20 weniger sind als die Jahre zuvor. Insgesamt nahmen 26 Läuferinnen und Läufer an 24 verschieden Veranstaltungen teil. Die meisten Starts hatte Harald Pönisch mit 9, gefolgt von Gerhard Schmidt, Bernd Münz und Ludwig Leichtle mit jeweils 6 Starts, Vera Friedel und Walter Kohn mit 4 Starts.

Besondere Leistungen waren hierbei:

Alfred Rupp lief in **Zermatt** einen Marathon mit 1944 Höhenmetern und einem Gefälle von 444 m. Der Start war auf 1085 m und das Ziel auf 2585 m. Alfred benötigte für diese Tortour 6:04 h.

Walter Kohn und Harald Pönisch starteten beim 3. **Ulmer Nachtlauf**. Walter lief die 50 km Strecke in 5:04 h und belegte damit den 1. Platz in seiner Altersklasse. Harald lief erneut in einer Staffel den 2. Part über 30 km.

5 Starter des TV gingen beim 7. Ulmer **Einsteinmarathon** an den Start und kamen trotz Dauerregens mit zum Teil sehr guten Ergebnissen ins Ziel. Heidi Norton lief ihren ersten Marathon in 3:54 h; Peter Launer benötigte 3:04 h; Reinhard Mücke lief in 3:30 h persönliche Bestzeit; Harald Pönisch beendete seinen 38. Marathon in 3:26 h und Walter Kohn finischte seinen 93. Marathon in 4.09 h. Auf die Halbmarathondistanz gingen 8 TV‘ler und 2 Starter liefen im Gesundheitslauf die 5km Strecke.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des TV Senden-Ay zu finden.

Harald Pönisch

Walken

Walken gehen wir schon lange,
doch wird´s noch heute manchem bange,
wenn wir unsere Muskeln härten
und unsere Gesundheit stärken.

Dabei sind wir alle friedlich,
grüßen auch ganz brav und lieblich.
Wir tun keiner Seele was,
die Radler kommen doch mit Gas
den Weg entlang geschossen,
oft ohne Klingel an den Zossen.
Ach, wie oft sind wir da schon
erschrocken, mit und ohne Ton.

Auch wenn wir mit Stock bewehrt,
wird von uns doch nur begehrt,
dem Alltag eine Paus´ zu gönnen,
dem Stress mal kurz davon zu rennen.
Das freilich nur im rechten Maß,
doch deutlich flotter als auf der Gass´.

Das ganze Jahr sind wir so draußen,
zweimal die Woche rum zu sausen,
nicht nur an wirklich schönen Tagen,
ja, ich kann hier ehrlich sagen:
Wir sind echt ´ne tolle Truppe,
die allerbeste Walking-Gruppe!

Roland Böck

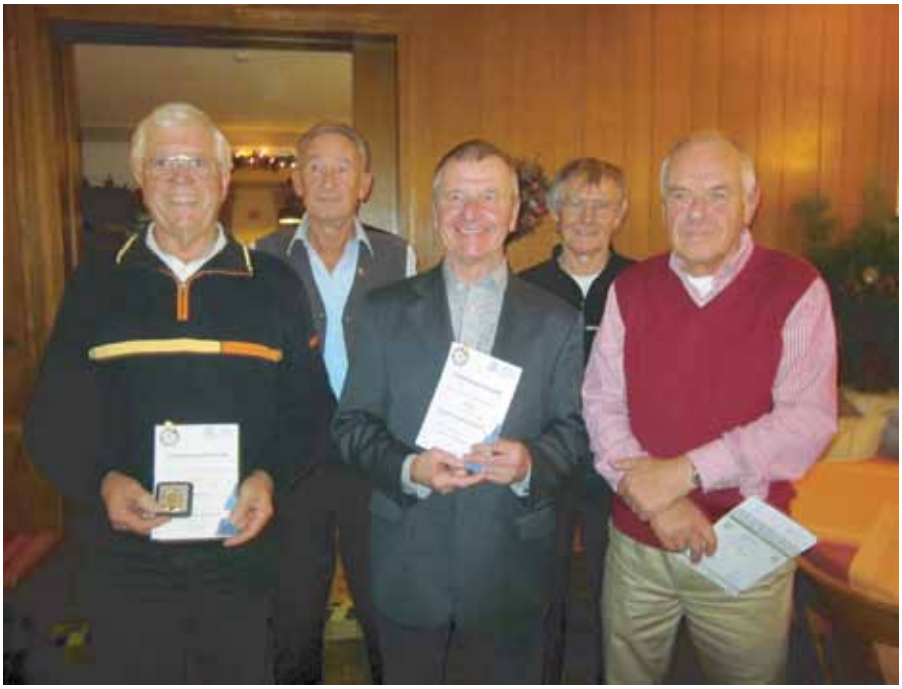
Sportabzeichen

Im Jahr 2011 haben 18 erwachsene Sportler die Bedingungen für das Deutsche und das Bayrische Sportabzeichen erfüllt. Hinzu kommen 7 jugendliche Sportler, die das Sportabzeichen abgelegt haben. Während der Stadtranderholung wurden die Bedingungen für 2-mal Gold 6-mal Silber und 19-mal Bronze von den Kindern erfüllt.

Besondere Ehrungen erhielten bei der Jahresfeier folgende Sportler:

Name	*Anzahl*
Lezius, Ramona	5 mal Gold (Jugend)
Lezius, Dominik	5 mal Gold (Jugend)
Bessen, Erich	25. Deutsche
Fischer, Erich	30. Bayrische
Preuschoff, Jürgen	50. Bayrische

Harald Pönisch



Besondere Ehrung für vielfache Ablegung des Sportabzeichens

im Bild vorne: Erich Fischer, Jürgen Preuschoff, Erich Bessen dahinter Detlev Lezius, Hermann Pelz

Triathlon - Rückblick 2011

Wir sind derzeit noch 7 mehr oder weniger aktive Triathleten und -innen:

Heike Ritter, Simone Wäger, Dieter Greulich, Bernd Kudermann, Peter Launer, Uli Poblotzki, Paul Snehotta

Der Abwärtstrend in der Mitgliederentwicklung der Triathlon-Gruppe hat sich dieses Jahr leider fortgesetzt. Wir werden immer weniger und Nachwuchs ist leider nicht in Sicht.

Im Januar waren wir drei Tage in Oberstdorf zum Langlaufen. Wir hatten einen Ski-Langlauftrainer, der uns in der Skating-Technik unterrichtet hatte.

Im April Radtrainingslager Mallorca.

Wettkampftermine 2011

Juni:	Steinberger See Triathlon
	Heilbronn City Triathlon
	Lauinger Triathlon
	Erbacher Triathlon
Juli:	Königsbrunner Triathlon
	Schluchsee Triathlon
August:	Zeitfahren

Ich lege mein Amt zur Jahresfeier am 25.11.2011 ab. Bernd Kudermann hat sich bereit erklärt, die Nachfolge anzutreten.

Peter Launer

100 Jahre Turnverein

Deutsches Turnfest München 1958

HERBERT SCHILLING BAU UNTERNEHMUNG
GmbH & Co. KG
89250 Senden-Wullenstetten · Sudetenstraße 24
www.Bauunternehmung-Schilling.de
info@Bauunternehmung-Schilling.de
Telefon 0 73 07 / 2 39 27
Telefax 0 73 07 / 2 37 84

Abteilungsleiterin:
Ursula Mühlberger
Harzerhof 2
8923 Neu-Ulm
Tel.: 07307-4509
e-mail: reha-sport@tvsendenay.de

Reha-Sport

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

am 07. Juli 2011 im Vereinsheim des TV Senden Ay um 19.00 Uhr.

Frau Mühlberger, Abteilungsleiterin, konnte 15 Mitglieder, Übungsleiter und Herrn Köble von der Vorstandsschaft des Hauptvereins begrüßen.

Die Rehasportgruppe zählt z. Z.195 Mitglieder.

Das Ergebnis der Neuwahlen war folgendes:

- Uschi Mühlberger, Abteilungsleiterin,
- Stefan Oesterle, stellv. Abteilungsleiter (neu),
- Daniela Oesterle, Kassiererin,
- Marlies Schölzel, Schriftführerin

Alle wurden ohne Gegenstimmen gewählt!

Die Veranstaltung ging ohne große Probleme zügig voran, sodass sie um 20.10 Uhr beendet werden konnte.

20 Jahre Wirbelsäulengymnastik in der Reha-Sportgruppe

Am 12. September 1990 wurde unsere 1. Wirbeläulen-Gymnastikgruppe von Richard Dallabrida, damals 1. Vorsitzender der Behindertensportgruppe, Dr. Westarp, Sportarzt der Uni- Ulm und Marlies Schölzel, Übungsleiterin, gegründet. Die Übungsstunden fanden in der Lindenhofschule statt.

Im September 1991 gründete Monika Baier die 2. Gruppe im Gymnastikraum der Lindenhofschule. 1993 kam eine weitere Gruppe hinzu, geleitet von Renate Bauer, die 1995 von Uschi Mühlberger übernommen wurde.

Mittlerweile besteht die WSG-Gruppe aus 6 aktiven Gruppen, die jetzt im Vereinsheim des TV Senden Ay trainieren.

An der Weihnachtsfeier 2010 wurde dieses Jubiläum gefeiert mit einer kleinen PowerPoint Demonstration aus 20 Jahren , zusammengestellt von Marlies Schölzel.

Auch nach 20 Jahren, immer noch hoch motiviert: Marlies und Monika

Wirbelsäulengymnastik im Rehasport

Unsere Teilnehmer/innen z.Z. sind Patienten mit beschwerdenreichen Verschleißerscheinungen des Haltungs- und Bewegungsapparates: Z.n. Operation der Hüfte (PET) und Kniegelenken nach medizinischer Rehabilitation, Osteoporose, Erkrankungen der Wirbelsäule.

Durch gezieltes ganzjähriges Training versuchen wir die Beschwerden zu verringern oder zu verbessern, fit zu sein und fit zu werden.....

Eine der sechs aktiven Wirbelsäulengruppen

Herz -(Coronar)sport

Eine Gruppe von Patient(innen)en, mit chronischen Herz- Kreislauferkrankungen, die sich regelmäßig, mindestens einmal wöchentlich auf ärztliche Verordnung unter Betreuung eines Herzgruppenarztes und eines qualifizierten Übunsleiters trifft. Z.B.: Koronare Herzerkrankungen; Herzfehler und Herzklappenfehler; ausgeprägte funktionelle Herz-Kreislaufstörungen etc.

Neu neu neu

Sport für neurologische Erkrankungen

Während die Herzsportgruppe erfolgreich läuft, ist die Neurologiegruppe ein Versuchsballon und landkreisweit einmalig. Zielgruppe sind Menschen, die unter Parkinson, den Folgen eines Schlaganfalls, Multipler Sklerose (MS), Polyneuropathie oder organischen Hirnschädigungen leiden.

Rund ein halbes Dutzend Patienten sind derzeit in der Neuro-Gruppe. Auf dem Programm stehen Übungen für eine bessere Koordination der Bewegungsabläufe und die Überwindung von Blockaden, dazu der gegenseitige Erfahrungsaustausch. Das Trainingsprogramm richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer, aber auch nach ihrer Tagesform.

Obwohl es die Neurologiegruppe erst seit dem Frühsommer gibt, freuen sich die Teilnehmer über erste Erfolge: „Meine Mutter ist viel selbstsicherer geworden“, sagt eine Angehörige. Eine MS-Patientin berichtet von den Alltagstipps, die ihr geholfen hätten: „Mir geht es dank der Gruppe besser.“

Voraussetzung ist auch hier eine ärztliche Verordnung.

Die Gymnastikräume sind rollstuhlgerecht.

Behindertensport

Sport für geistig - und körperbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

Wassergymnastik

Wassergymnastik und Schwimmen ist für alle Gymnastikgruppen und findet einmal wöchentlich im Hallenschwimmbad in Senden statt.

Wassergymnastik mit Monika

Freude an Bewegung

„WIR“

hätten nie gedacht, dass es trotz Schmerzen und Beeinträchtigungen *sooooo* viel Spaß machen kann, sich effektiv zu bewegen.

„WIR“,

das sind eine „noch“ kleine Reha-Neurologie-Gruppe mit einem tollen Trainer, die sich jeden Donnerstag um 17:00 Uhr im TV Vereinsheim, Langestraße 43 treffen.

„WIR“

Rudolfa, Leni, Ernst, Ruth, Georg (Parkinson) sowie Petra und Ute (MS) würden uns über Zuwachs freuen. Egal, ob Schlaganfall, Parkinson, MS; ob freihändig oder mit Rollator, etc....

„DU“

bist bei uns herzlich willkommen. Hab keine Angst.....

„WIR“

machen viel (aber nur nach Tagesverfassung!) und vor allem
..... ***wir lachen viel!***
Für uns ist diese Stunde wie ein Sonnenstrahl an einem trüben Tag.

Und deshalb -----

Komm doch! Schau einfach mal rein. Garantiert, auch

„DIR“

wird es bei uns gefallen.

Rehasportgruppen im TV Senden-Ay:

Da, wo Sport Spaß macht.

Ausflug der Seniorensportgruppe

am 21.11.2011 ins Planetarium Laupheim

Nach drei vergeblichen Anläufen ins Allgäu nach Oberstorf zu fahren, gaben wir es auf. Die schlechte Witterung mit viel Regen hielt uns davon ab, im Gebirge eine Wanderung zu machen.

Stattdessen fuhren wir nach Laupheim ins Planetarium. Unser Zug hatte aber Verspätung, sodass wir den Anschluss verpassten und auf dem Bahnsteig in Ulm auf den nächsten Zug warten mussten. Wir gelangten aber, trotz nochmaliger Verspätung durch die Omnibusfahrt und einen kleinen Fußmarsch, noch rechtzeitig an unser Ziel.

Am Eingang zum Planetarium

Von den Vereinsmitgliedern, die das Planetarium betreiben, wurden wir schon erwartet. Nachdem wir 30 Personen waren, wurde für uns eine Sondervorführung eingerichtet mit dem Titel: "TERRA BLUE - Die Zukunft der Erde". Es ist immer wieder faszinierend , aber auch erschreckend zu sehen, was in den nächsten Jahrhunderten auf unseren Planeten zukommt. In erste Linie wird es die Erwärmung sein, die die Gletscher abschmelzen lässt und dadurch das Wasser der Meere ansteigt und tiefer gelegene Länder überflutet. Millionen von Menschen werden auf der Flucht sein. Das Süßwasser wird knapp werden. Zur Zeit wird in den westlichen Ländern einfach noch zuviel Wasser verbraucht.

Bei einer Reise, die wir vor einigen Jahren durch die libysche Wüste machten, erhielten wir für 3 Tage pro Person 10 Liter Wasser für den persönlichen Bedarf und es hat gereicht. Ein weiterer Schwerpunkt bei dieser Vorführung war der Golfstrom, der von Mexiko herkommt und die nördlichen Länder Europas, wie England, Irland und Norwegen, erwärmt. Das ist der Grund, warum z.B. in Schottland Palmen wachsen.

Nach der Vorführung stärkten wir uns noch in der Gaststätte „3 Mohren", bevor wir die Heimreise antraten. Diesmal klappte es besser mit den Abfahrtszeiten, sodass wir wohlbehalten gegen 20 Uhr zuhause waren.

Gudrun und Georg Oesterle

Nach dem Blick in die Zukunft erfolgte eine irdische Einkehr.

Kontakte

- Geschäfsstelle des TV Senden-Ay 07307/5454
- Ursula Mühlberger, Abteilungsleiterin 07307/4509
- Coronarsport und neurologische Erkrankungen
  Stefan Oesterle 07307/24221
- **Wirbelsäulengymnastik**

Monika Baier	WSG und Wassergymnastik	07346/9603
Uschi Mühlberger ∗	WSG, Beckenboden, Behindertensport . . .	07307/4509
Marlies Schölzel ∗	WSG, Hüftschule	07309/7779

∗ ÜL mit Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit" und „Sport pro Gesundheit" präventiv und Rehasport.

1998: 40 Jahre BSG Senden

Sitzballturnier im Jubiläumsjahr

Übungsstunden der Reha-Sportgruppen

Geistig und körperbehinderte Menschen

in der Lindenhofschule:

Montag:	19.00 - 20.30 Uhr	Gymnastik und Schwimmen
Dienstag:	19.00 - 2030 Uhr	Gymnastik und Schwimmen
Freitag:	15.30 - 17.00 Uhr	Gymnastik, Spiele und Schwimmen Jugend

Herzsportgruppe

in der Dreifachturnhalle C,Senden, Hauptschule Senden

Dienstag:	18.00 - 19.00 Uhr	Gymnastik und Spiel, Männer

Wirbelsäulen, Rückentraining etc.

im Vereinsheim des TV Senden-Ay, Langestr. 43

Mittwoch:	15.45 - 16.45 Uhr	im.1. Stock	Uschi Mühlberger
	17.00 - 18.00 Uhr	im 1. Stock	Uschi Mühlberger
	18.45 - 19.45 Uhr	im 1. Stock	Monika Baier
	20.00 - 21.15 Uhr	im 1. Stock	Marlies Schölzel
	20.00 - 21.15 Uhr	im 2. Stock	Monika Baier
Donnerstag:	09.30 - 10.30 Uhr	im 2. Stock	Marlies Schölzel

Wassergymnsatik und Schwimmen

im Hallenbad Senden

Donnerstag:	20.00 -21.00 Uhr	Monika Baier u. Gudrun Oesterle (im Wechsel)

Neurologiegruppe

im Vereinsheim des TV Senden Ay, Langestr. 43

Donnerstag:	17.00-18.00 Uhr	im.1. Stock

Zu unseren Übungsstunden gehören auch immer Spaß und Spiel.

Abteilungsleiterin:
Sandra Häußler
Jedelhauser Straße 35/1
89233 Neu-Ulm
Tel.: 0731/73300
e-mail: schwimmen@tvsendenay.de

Schwimmen

Patsch Nass, wir sind noch nicht untergegangen

Als Jahresabschluss für das Vereinsjahr 2010 machten wir

„Swimming on Ice“

auf der Eislaufanlage in Senden. Wir fühlen uns im Element Wasser immer wohl, egal ob gefroren oder flüssig.

Nur die Landungen sind etwas härter! Was auch so mancher zu spüren bekam.

Manchmal wäre ein Kissen am Po gar nicht schlecht gewesen.

„Swimming on Ice“

Aber wir schlugen uns wacker und drehten unsere Runden, manche versuchten gegen den Strom zu laufen, was Sie meist schnell wieder sein ließen.

Es tummelten sich circa 50 Kinder und 5 Trainer auf dem Eis, manche Eltern konnten wir auch überreden, was für die Kinder ein lustiges Erlebnis war, denn viele standen zum ersten Mal auf dem Eis.

Als nächstes Event veranstalteten wir einen

Junior Helfer Kurs

im Vereinsheim. Wir wurden dabei von der Wasserwacht Senden unterstützt.

Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und erlernten, wie Sie sich bei kleineren und größeren Unfällen zu Verhalten haben.

Zum Beispiel was denn bei einem Notruf die „5 W’s“ zu bedeuten haben. Hand aufs Herz wisst Ihr es noch???

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und nach einer kleinen Stärkung, mit Butterbrezeln und Saft, ging es dann weiter mit dem Erlernen verschiedener Verbandstechniken.

Seit dem Sommer haben wir auch einen eigenen Ausbilder für den „Junior Helfer“ für Kids im Verein, nämlich den Mike Wieland. Super! Vielen Dank für Deinen Einsatz.

Die nächste Aktivität war dann unser

Schwimmfest 2011

im Hallenbad Senden. Wie immer war es heiß, laut, spannend, nass und lustig.

Wir, die Übungsleiter, wurden mit den üblichen Fragen bombardiert: „Wann muss ich Schwimmen und mit wem?“

„Bin so aufgeregt, muss ich ´nen Startsprung machen?“

„Was gibt es zu gewinnen..?“

„Bekommt jeder einen Preis?“ Und so weiter, und so weiter!

So tummelten sich nach kurzer Zeit circa 80 Schwimmkinder mit Geschwistern, Omas & Opas, Mamis & Papis und natürlich alles was Rang und Namen hat. Unser Vorstand, Jürgen Schneider, schaute auch vorbei und überreichte Sandra Häußler das neue TV Handtuch und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz in

„Alles im Griff“

der Schwimmabteilung.

Als endlich der erste Startpfiff fiel und die ersten Kinder ins Wasser hüpften, mit manchem olympiareifen Startsprung, gingen die großen Anfeuerungen der Zuschauer los, die bestimmt genauso aufgeregt, waren wie unsere Schwimmstars.

Nachdem alle Disziplinen geschwommen waren, ging es an das Auswerten

Unterwasserwelten

aller Zeiten und an unserem Regieraum wurden einige Nasen platt gedrückt.

Es wurden folgende Platzierungen erschwommen:

WK 1 weiblich 25m Brust und 25m Kraul

1. Schmid Julia
2. Schilling Marc

WK 2 weiblich WK2 männlich 25m Brust und 25m Kraul

1. Schmidt Juliana
   Keller Jonas
2. Enderle Karolina
   Sobott Marvin

„Wir sind die Champions“

3. Praeck Dilara
4. Michalowski Lea
5. Haipel Nina
6. Bernecker Indira
7. Stonies Lucy

WK 3 weiblich WK 3 männlich 50m Brust und 50m Kraul

1. Frank Madeline
   Wartha Florian
2. Epple Jana Coleen
   Schmid Maximilian
3. `Archange Sophia
   Riedel Benjamin
4. Bleher Julia
   Riedel Lukas
5. Stoll Sarah
   Paul Maximilian
6. Wentsch Sarah
   Vorwalder Jakob
7. Palz Elena
8. Sonntag Cosima
9. Otto Nathalie

WK 4 weiblich WK4 männlich 50m Brust und 50m Kraul

1. Flemisch Mona
   Tietz Tim
2. Brunner Jasmin
   Grabensee Julian
3. Schilling Leonie
   Ott Tobias
4. Nowak Laura
   Keller Timo
5. Bastürk Buket
   Bleher Samuel

6.Big Fernando

WK 5 weiblich WK 5 männlich 50m Brust und 50m Kraul

1. Kletke Sophie
   Hoffmann Konstantin
2. Bläsing Amelie
   Martin Jan
3. Demmelmeier Lea
4. Kümmerle Nikita
5. Häußler Katharina
6. Bernecker Sandhya
7. Meßmer Jennifer
8. Neureuther Sophia
9. Stonies Lisa

WK 6 männlich 50m Brust und 50m Kraul

1. Detzel Erwin
2. Blaas Henri
3. Cmok Christopher
4. Akdogan Aren

WK 7 männlich 100m Brust und 50m Kraul

1. Stolz Florian
2. Borsig Janis

WK 8 weiblich 100m Brust und 50m Kraul

1. Emler Tatjana
1. Emler Saskia

WK 9 männlich 100m Brust und 50m Kraul

1. Renner Daniel
2. Johann Andrè
3. Tietz Fabian

Nach den Wettkämpfen fand noch ein lustiger Familien Wettkampf statt. Bei dem mussten die Eltern mit einem Schwimmbrett auf dem Kopf und einer Schwimmnudel zwischen den Beinen je eine Bahn schwimmen.

Es hat allen, die sich trauten, einen riesigen Spaß gemacht.

Nun folgte die Siegerehrung, auf die schon alle sehnsüchtig warteten.

Als Preise gab es Urkunden, Medaillen, Eintritts-Gutscheine für das Hallenbad, Bücher und CD’s.

Vielen Dank auch der Stadt Senden für die Benutzung des Hallenbades und die Preise.

Vielen Dank auch an meine Übungsleiter: Waltraud Wieland, Daniela Riedel, Michael Wieland, Sonja Sonntag, Florian Neymeyer und an meine Helfer: Dominik Wenzel, Saskia Emler, Tatjana Emler, Annika Wahl, Daniel Renner.

Falls ihr beim Lesen Lust bekommen habt, in der Schwimmabteilung zu helfen, so könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Wir freuen uns auf Dich!

Patsch Nass
Eure *Sandra Häußler*

„Die Mamis geben alles!“

Abteilungsleiter:
Otto Fülle
Hauptstrasse 3
89250 Senden
Tel.: 07307/34132

TSG Blau-Rot

Jahreshauptversammlung der TSG

am 14. Januar 2011 im Vereinsheim

Wie jedes Jahr begann auch 2011 mit der obligatorischen JHV. Trotz mehrfacher Bekanntgabe war die Beteiligung wieder sehr gering. Gerade mal 18 Teilnehmer fanden sich am „Runden Tisch“ ein, um Neues zu erfahren und über die Belange der TSG zu diskutieren. Ferner waren Jürgen Schneider und Roland Köble als Vertreter des Hauptvereins anwesend.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Otto Fülle ging es mit diversen Berichten weiter. Jürgen Burandt, Sportwart, berichtete über das DTSA 2010 und über die Neuerungen für das DTSA 2011 sowie über das Tanzturnier im vergangenen Jahr.

Der Kassier Reiner Pfitzner legte die Finanzen offen und wurde wieder für seine absolut korrekte Buchhaltung gelobt. Dies bestätigten auch die beiden Kassenprüferinnen Gabi Basler und Gerlind Burandt.

In ihrem Bericht über die Kinder- und Jugendgruppen beklagte sich Babs Müller über mangelnde Mitglieder. Aus diesem Grunde muss die TSG mehr in die Öffentlichkeit gehen.

Die Entlastung des Vorstandes, durchgeführt von Otto Fülle, wurde einstimmig beschlossen.

Bei den Neuwahlen, die dieses Jahr wieder anstanden, gab es einige Änderungen. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Otto Fülle, Abteilungsleiter,
- Barbara Müller, stellv. Abteilungsleiterin (kommissarisch) und Pressewartin,
- Jürgen Burandt, Sportwart,
- Hartmut Basler, Kassier
- Andreas Haas, Schriftführer

Durch die zügige Abwicklung konnte Otto Fülle frühzeitig die Versammlung beenden und zu einem kleinen Umtrunk einladen.

Der neu gewählte Vorstand der TSG
v.l.n.r.: Jürgen Burandt, Andreas Haas, Babs Müller, Otto Fülle, Hartmut Basler
(Foto mit freundlicher Genehmigung von Angela Häusler)

Sonderkurse der TSG

2011 bot die TSG wieder verschiedene Sonderkurse an. Von Anfänger- über Fortgeschrittenenkurse zu Discofox, American Line Dance, Rumba I + II, und Cha Cha Cha I + II. Diese Kurse sind für alle Tanzbegeisterten mit Spaß an der Bewegung. Eine Mitgliedschaft in der TSG ist bei Kursteilnahme nicht nötig. Auf lange Sicht gesehen verfolgt die TSG aber mit ihren Kursen das Ziel der Mitgliederwerbung.

Aus diesem Grund geht es auch im Jahr 2012 weiter mit den verschiedensten Kursen. Geplant ist z. B. ab Januar ein Langsamer Walzer Kurs für Anfänger und Neueinsteiger, in welchem ab dem Grundschritt ein Vertiefen im Langsamen Walzer vorgesehen ist.

Die Sonderkurse finden entweder in der Turn- und Festhalle Senden-Ay oder in den Räumen des TV-Heims in der Lange Straße statt und werden zeitnah in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Aufruf:

Da Carmen Beier aus zeitlichen Gründen ab 2012 nicht mehr zur Verfügung steht, suchen wir dringend eine helfende Hand beim Training der Newcomer und evtl. Over Six.

Trainingszeit: Donnerstags

- Newcomer von 16 – 17 Uhr
- Over Six von 17 - 18 Uhr.

Wer musikalisch ist und mit Kindern arbeiten möchte, der soll sich bei Babs Müller melden.

DTSA - Abnahme

am 22.05.2011 in der Gemeinschaftshalle Witzighausen

Am 22. Mai waren alle Tänzer nervös. Die meisten von ihnen waren schon um 13 Uhr in der Gemeinschaftshalle in Witzighausen, um auch die Abnahme des Tanzsternchens unserer Kids mitzuerleben. Sieben unserer Kleinsten (Newcomer) legten nervös aber „allerliebst anzuschauen“ das Tanzsternchen ab. Sie zeigten uns unter anderem auch ihren neuesten Tanz den Waschtag-Mambo.

The Newcomer

Mutiger waren da schon die „Over Six“. Mit „What time is it? Sommertime.“ und „As sweet as you“ hatten sie schon 2 von drei Tänzen gemeistert. „Candyman“ war der dritte Tanz und somit hatten sie die Kriterien für das Bronze-Abzeichen erfüllt.

Anspruchsvoller wurde es bei den „Hot & Funny“. Einige der Mädchen machten bereits das Goldene Abzeichen. Souverän, da sie an Auftritte schon gewöhnt sind, meisterten sie ihre Aufgaben. Neu im Programm war auch ihr Tanz zu Katy Perrys Hit „California Gurls“. Die Tanzschritte dazu choreografierte ihre Trainerin Babs Müller.

Hot & Funnys

Nach unseren TSG-Kids gingen einige Kinder befreundeter Vereine an den Start und wurden auch begeistert beklatscht. Wie jedes Jahr legten Tänzer aus Memmingen, Thalfingen, Ulm, Königsbrunn und Laupheim bei uns das DTSA ab. Ob Bronze oder Gold, es war sehr interessant für jeden, der etwas für den Tanzsport übrig hat. Vom Junior bis zum Senior, vom Anfänger bis zur S-Klasse, alle waren dabei.

The Over Six

noch besser zu sein, noch eine schwierigere Figur oder sogar noch einen Tanz mehr zu tanzen.

Wie immer war für das leibliche Wohle bestens gesorgt. Es gab wieder leckeren Kuchen, Snacks, Kaffee und diverse andere Getränke.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer (Tischerücker, Stühleschieber, Küchenschaben (sorry Tellerwäscher), Kuchenbäcker, Musikmacher und und und, ohne die dieser Tag nicht zu bewältigen wäre.

Die Teilnehmer an der DTSA-Abnahme

Das Reizvolle an der DTSA - Abnahme ist die Tatsache, dass sich keiner, kein Einzeltänzer und auch kein Tanzpaar, mit anderen Tänzern messen muss. Jeder wird ganz für sich alleine bewertet. Es gibt keinen Vergleich wie bei den Tanzturnieren. Mit dem Ablegen dieser Prüfung kann sich jeder sein Können bestätigen lassen und damit den Anreiz schaffen, das nächste Jahr

Und weiter geht‘s im **„Sauseschritt“**

Übersicht der Teilnehmer an der DTSA-Abnahme

Kinder

Name	*Vorname*	*	*Anzahl*
Beier	Fabienne	*	1
Blessing	Carolina	*	1
Celine	Erler	*	1
Josie	Erler	*	1
Rafaela	Meissner	*	1
Anna Lena	Walborn	*	1
Patricia	Wunsch	*	1
Justine	Akuoko	B	1
Katrin	Apley	G	3
Arina	Bartsch	B	1
Jennifer	Bauer	B	1
Marina	Gäbel	B	1
Lisa	Gethe	B	1
Sinem	Gül	B	1
Vanessa	Kalisch	B	1
Mara	Köhler	B	1
Julia	Krawczynska	B	1
Alina	Micheilis	B	1
Dorothee	Micheilis	B	1
Diana	Nowak	B	1
Rebecca	Riedel	B	1
Anna Lena	Werner	G	3

Erwachsene

Name	*Vorname*		*Anzahl*
Basler	Hartmut	GmK	6
Basler	Ursula	GmK	6
Burandt	Gerlind	GmK	11
Burandt	Jürgen	GmK	12
Clauß	Elke	G	4
Fülle	Luise	GmK	7
Fülle	Otto	GmK	7
Horn	Andrea	G	3
Pfitzner	Christa	GmK	5
Pfitzner	Reinhard	GmK	5
Ströbele	Eckhardt	G	4
Vanselow	Astrid	S	2
Vanselow	Josef	S	2

Es bedeuten:

* = Tanzsternchen klein
B = Bronze
S = Silber
G = Gold
GmK = Gold mit Kranz

Deutscher Meister in Senden

Großer Erfolg für den Tanzsport in Senden

Der Deutsche Verband für Equality-Tanzsport (DVET) veranstaltete am 3./4. Juni 2011 zum siebten Mal die international ausgeschriebene Deutschen Meisterschaft (DM) in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen. Ausrichter war der Tanzsportclub Dortmund. Insgesamt tanzten 103 Paare in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen um Turniersiege und gute Platzierungen. 58 Frauenpaare und 45 Männerpaare traten in den Einzelturnieren „Männer Standard“, „Männer Latein“, „Frauen Standard“ und „Frauen Latein“ an. Darüber hinaus wurden auch Kombinationstitel vergeben, bei denen für doppelstartende Paare die Standard- und Lateinergebnisse addiert werden.

Altersmäßig wurden Turniere in der Hauptgruppe (18+) und in einer Senioren/innengruppe (35+) durchgeführt, wobei die vermeintlich „Alten“ auch in der Hauptgruppe mittanzen dürfen. Im gleichgeschlechtlichen Tanzsport des DVET gibt es – anders als im gemischt-geschlechtlichen Tanzsport des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) – keine für jedes Paar in einem Startbuch festgeschriebene Klasse. Bei Equality-Turnieren tanzen alle Paare vor jedem Einzelturnier so genannte „Sichtungsrunden“. Nach denen teilen die Wertungsrichter alle Paare in die zum Starterfeld passenden Leistungsklassen ein. So wurde in Dortmund fast durchgängig in den Klassen A, B und C getanzt.

Bettina Jäger/Susanne Wolf

Die A-Klasse ist weltweit die höchste Klasse im Equality-Tanzsport. Eine bei anderen Turnieren häufig ausgerichtete D-Klasse wurde bei der DM 2011 in Dortmund nicht gesichtet.

Das Frauenturnierpaar Bettina Jäger und Susanne Wolf vertrat die Farben der TSG Blau-Rot. Sie siegten bei den Standardtänzen der Frauen Senioren Klasse C und holten so einen Deutschen Meistertitel nach Senden. Als Sieger der C-Klasse durften Jäger/Wolf zusätzlich in der B-Klasse Standard Seniorinnen starten, in der sie noch den 5. Platz ertanzten.

Nochmals belohnt wurden die Sendener Tänzerinnen durch ihren Start in den Lateintänzen. Durch den 5. Platz im Wettbewerb „Frauen 35+ Latein“ kamen Jäger/Wolf in der klassenlosen Kombination von Standard- und Lateintänzen (10-Tänze-Turnier) immerhin auf Platz 3 der nationalen Wertung der Seniorinnen.

Zudem haben es sich Jäger/Wolf bei den Deutschen Meisterschaften 2011 nicht nehmen lassen, neben den Starts in den Seniorinnen-Wettbewerben auch bei den Altersklassen Hauptgruppe 18+ anzutreten, in denen die nationale und internationale Konkurrenz deutlich größer war. Hier holten sie für den TSG Blau-Rot im TV Senden-Ay 1911 e.V. im Wettbewerb „Frauen 18+ Standard Klasse C“ einen 9. Platz und bei den „Frauen 18+ Latein Klasse C“ den 10. Rang.

Susanne Wolf

Gaukinderturnfest

Die TSG auf dem 56. Gaukinderturnfest des Turngau Iller-Donau am 10.07.2011

Der TV ruft und die Tänzer eilen herbei und beziehen den Grillstand.

Bereits um 8:00 Uhr standen am Sonntagmorgen die Tänzer bereit und boten Butterbrezeln und belegte Brote zum Frühstück an. Die Mannschaft der TSG legte sich ins Zeug, um bereits ab 10 Uhr, nach Beendigung des ersten Wettkampfes, warme Speisen wie Steaks und Hamburger an die Sportler zu verkaufen.

Das GauKi war gut besucht und genauso gut lief der Verkauf im Grillstand. Die Stimmung unterm Dach der Tänzer war wie immer bombastisch.

Als die Wettkämpfe vorüber waren und kein Steak mehr zu haben war, kam das große Abbauen. Die Tänzer verstauten ihre Utensilien und stapelten noch Tische und Bänke. Da der TV ein Abbau-Team organisiert hatte, konnten sich die TSGler von dannen machen. Der große Regen kam erst, als nur noch die Abbau-Mannschaft am werkeln war. Manch einer von ihnen war im wahrsten Sinne pudelnass geworden. --

Was hatten wir doch für ein Glück!

Das TSG-Grillteam

Brisant!

Internetauftritt der TSG zum Haare raufen ! ! !
Wer ändert was und wer kann uns helfen?

Die TSG mokiert sich, wie schon oft, über die Homepage des TV Senden-Ay, insbesondere über die Seite der Tanzsportabteilung, welche so miserabel ist, dass sie am besten unerwähnt bleibt, damit keiner sie anschaut.

Trotz mehrfachem Nachhaken hat sich keine zuständige Person gefunden, die der TSG einen Zugang zur Homepage ermöglicht, um somit Einfluss auf Aussehen und Aktualität der Seite zu nehmen.

Tag des Tanzens

am 23.10.2011 in der Gemeinschaftshalle in Witzighausen Bereits

Bereits einige Wochen vor dem großen Tag wurde in den Abteilungen geprobt. Ein American Line Dance sollte es wieder sein, diesmal ein Walzer, aber nicht als Paartanz. Trainer Bernd Junghans kannte keine Gnade: “Auch wenn ihr wie die Cowboys tanzt, so braucht ihr doch Spannung im Körper. Denkt an die Arme und an das Kopfgewicht“. Nicht anders ging es bei Babs Müller zu, die mit dem Cha Cha zu Viert die wenigen Trainingsstunden bis zum Auftritt füllte. Das Training der Kinder verlief wie immer, lediglich unterbrochen mit Fragen nach den Outfits und dem genauen Zeitplan.

Am Sonntag den 23.10. war es dann soweit. Bereits um 11:30 Uhr begann der harte Kern mit dem Aufstuhlen der Gemeinschaftshalle in Witzighausen. Eine Stunde später füllte sich ziemlich schnell der Saal, so dass wir pünktlich um 13 Uhr beginnen konnten.

Im Wechsel zeigten die Kindergruppen, was sie alles gelernt hatten. Zu den bekannten Tänzen, die mancher Zuschauer schon einmal gesehen hatte, kamen neue hinzu. Es war schon ein schönes Bild, wenn 25 Kinder in den roten T-Shirts des TVs auf der Fläche stehen.

Boyfriend

Um 14 Uhr kamen unsere Gäste. Die Square Dancer „Donau Diamonds“ aus Neu-Ulm und die „The Wagging Tales“ aus Ulm hatten den überregionalen bekannten Caller Klaus Graff aus Bermatingen (Bodensee) mitgebracht. Die Square Dancer zeigten uns einige Tänze aus ihrem Repertoire. Besonders auffallend war die charakteristische Kleidung der Square Dancer. Während die Damen in Kleidern oder Rock und Bluse, aber immer mit Petticoat tanzen, tragen die Herren Tuchhosen, langärmlige Hemden, passende Schuhe und dazu kommen noch Halstücher, Kragenecken und Bolo-Ties. Der Caller (nicht verwechseln mit Callboy) - eine der wichtigsten Personen beim Square Dance, kombiniert die Schrittfolgen eines Programms zu einem flüssigen Tanz und sagt sie den Tänzern an. Dazu sollte man als Anfänger ein wenig mit der englischen Sprache vertraut sein. Das erfuhren diejenigen, welche von den Square Dancern aufgefordert wurden, mit ihnen zu tanzen.

Mitmachen erwünscht

Die TSG lud auch wieder zum Mittanzen ein. Gleich zum Auftakt, durften die Eltern den Tanz des Jahres 2011 (DTV)

Tapfer stellten sich Tänzer und Gäste in den 4 Squares auf. Hoffnungslos ausgeliefert harrten sie der Dinge, die da kommen würden. Aber Respekt, das Publikum hat sich tapfer geschlagen und eine flotte Sohle aufs Parkett gelegt. Dank dem Caller Klaus, der zuvor geduldig die einzelnen Schritte beschrieben hat. Mit gesungenen Texten und gesungenen Schrittfolgen leitete er die Tänzer an.

Zwischendurch gab es immer wieder ein Programm, das zum Anschauen sich lohnte. Das Turnierpaar Brigitte

Virginy Mixer

und Gilbert Kammerlander zeigten uns ihr Können, und schwebte zu wunderbarer Musik übers Parkett. Er, ganz in Schwarz, präsentierte seine Dame in einem wunderschönen lilafarbenen Kleid. Der Beifall des Publikums war ihnen gewiss.

Auch unserer Trainerin Gabriele Holzmann gelang es, die Gäste zu bewegen. Beim Virginy Mixer hörte man immer wieder lautes Lachen, wenn mal wieder einer die Schritte vergessen hatte und in die falsche Richtung lief. Die Tänzer hatten viel Spaß bei diesem Mixer. Es ging ja um nichts und zeigte trotzdem, wie viel in so kleinen Choreografien steckt. Man benötigt doch eine gehörige Portion Hirn, Kondition und Koordination.

Wie bereits im letzten Jahr durfte auch der „Rosenstock“, ein Mixer zu Wiener Walzer Musik, nicht fehlen. Mit kraftvoller Stimme und forschem Schritt trieb unser Sportwart die Tänzer durch die für manchen doch recht schwierige „Englische Kette“. Es tanzten viele Square Dancer mit, das vereinfachte alles, denn die kannten doch einige Begriffe aus den eigenen Tänzen.

Es wurde viel gelacht, geschaut und geschwitzt. Ebensoviel wie Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Dank vieler fleißiger Hände hatten wir wieder ein wunderbares Kuchenbüfett, das fast restlos weggeputzt wurde.

Kurz nach 17 Uhr war der Tag des Tanzens dann vorüber und das Großreinemachen begann. Alle packten gemeinsam mit an, so dass ruckzuck die Halle leer und rein war und nichts mehr an den Tag der Tänzer erinnerte.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Lob an alle Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Square Dancer in Aktion

100 Jahre Turnverein

1921: Postkarte zum
10. Stiftungsfest
des Turnvereins Senden-Ay
mit 25. Gauturnen
des Iller-Donaugaues

Nikolausfeier des TV Senden oder

100 Jahre TV Senden-Ay und ***Nikolaus ist auch dabei!***

Alle Jahre wieder, kommt der Weihnachtsmann,

in die Halle nach Senden……..wo er die Kinder finden kann.

Er fand sie in der Dreifach-Turnhalle in Senden, in welcher wie jedes Jahr am ersten Dezembersamstag die große TV-Nikolausfeier stattfand.

Dieses Jahr entschloss sich Babs Müller, ihre drei Kindergruppen in einer einzigen großen ABBA - Show auftreten zu lassen. Monatelang probten die Mädchen zu verschiedenen Zeiten, bis sie sich im November trafen, um das Puzzle aus verschiedenen Gruppen zu einem Bild zusammen zu fügen. Die Kleinsten waren etwas verwirrt und vergasen zu tanzen, da sie aus dem Staunen über das Gewusel der Großen nicht mehr herauskamen.

Eine gelungene Inszenierung

Schnell gewöhnten sie sich aber daran, dass sie ein wichtiger Bestandteil der Show sein würden und hatten ihre Schritte im Kopf. Die zwei Gruppen der älteren Mädchen tanzten eine andere Choreografie, welche aber ziemlich schnell einstudiert war und auch bestens klappte. Schon bei der Generalprobe war klar, dass der Auftritt ein Hingucker werden würde.

Die 27 Mädels der TSG warteten geduldig auf ihren großen Auftritt nach der Pause. Nervös warteten sie darauf, dass sich der Vorhang öffnete und die Musik ertönte.

Mit den Kostümen aus Lametta und sonstigem silbernem Baumbehang marschierten sie zu ABBA - Klängen in die Halle ein. Das Publikum klatschte den Takt zu „Mama Mia“ und feuerte so die Mädchen an. Im gleißenden Licht der Scheinwerfer funkelten die Lamettafäden und die Mädels bewiesen wieder einmal mehr, dass sie ihre Schritte gelernt und keine Angst vor großem Publikum hatten. Heftiger Applaus belohnte ihren Tanz.

Allen fiel ein großer Stein vom Herzen und vergessen war die monatelange Plagerei.

Zum Schlussbild mit Nikolaus versammelten sich noch einmal alle Kinder auf der Fläche, hielten Knicklichter, symbolisch für Geburtstagskerzen, in den Händen und freuten sich über die Schoko - Nikoläuse, welche die Übungsleiter und Trainer an sie verteilten.

Babs Müller

Mamma Mia, here I go again...

...my, my, how can I resist you?

Drei Gruppen - eine Show

Abteilungsleiter:
Markus Basler
Dillmannstraße 13
89250 Senden
Tel.: 07307/951073
e-mail: turnen@tvsendenay.de

Turnen

Vereinsmeisterschaften 2011 im Bereich Turnen

Tabea Kroos und Manuel Sauer Vereinsmeister 2011

Am Sonntag, den 22. Mai 2011 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Bereich Turnen in der Dreifach-Turnhalle statt. Enttäuschend für die Turnabteilung war, dass von den vorab 100 gemeldeten Turner/innen letztendlich nur 70 an den Start gingen. Doch diese 70 Turner/innen waren mit viel Freude und Eifer dabei und gaben ihr Bestes. Die Zuschauer bekamen sowohl im Gerätturnen als auch beim TuJu-Wettkampf (Bodenturnen, Sprung am Trampolin, 50 m Umkehrstaffel) schöne Übungen zu sehen und zollten diese mit entsprechendem Applaus. Im weiblichen Bereich verteidigte Tabea Kroos souverän ihren Titel und wurde somit zum zweiten Mal Vereinsmeisterin. Im männlichen Bereich konnte Max Basler krankheitsbedingt nicht an den Start gehen, um seinen Titel zu verteidigen. Hier setzte sich Manuel Sauer an die Spitze und wurde Vereinsmeister 2011. Beim TuJu-Wettkampf siegten Christine Ruppert und Alexander Ruppert. Den Siegern herzlichen Glückwunsch!

Bei der abschließenden Siegerehrung, unterstützt durch unseren stellvertretenden Vorstand Roland Köble, erhielten alle Beteiligten eine Medaille und Urkunde und natürlich den verdienten Applaus des Publikums.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender sowie an das Verkaufsteam. Danke auch an alle Übungsleiter und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wettkampfergebnisse:

Weibl. Jug. 4-6 J., Geräte-3-Kampf

1. Fischer Jasmin	26,80 P.
1. Korkmaz Nisa	26,80 P.
3. Müller Meike	26,50 P.
4. Rimmele Miriam	24,20 P.

Weibl. Jug. 7-9 J., Geräte-3-Kampf

1. Wildner Sarah	33,50 P.
2. Flemisch Mona	31,45 P.
3. Wiesner Ronja	29,30 P.
4. Hellmann Timea	28,20 P.
5. Schilling Leonie	28,00 P.
6. Eisenmann Alexa	27,50 P.
7. Drastik Jana	27,00 P.
8. Bulut Ilyda	25,70 P.
9. Bastürk Buket	25,20 P.
10. Zwirlein Lina	24,90 P.
10. Kahlich Romy	24,90 P.

Weibl. Jug. 7-9 J., Geräte-4-Kampf, 18 Tln.

1. Ackermann Nina	54,15 P.
2. Rimmele Rebecca	52,05 P.
3. Herr Elisa	50,05 P.
4. Frank Larissa	47,90 P.
5. Buchmann Julia	45,80 P.
6. Gerstlauer Theresa	45,65 P.
7. Paffen Johanna	45,35 P.
8. Beutel Nicola	44,90 P.
9. Basler Kim	43,15 P.

Weibl. Jug. 10-12 J., Geräte-4-Kampf

1. Egner Mia	53,45 P.
2. Baur Kathrin	53,30 P.
3. Bruzek Jana	53,00 P.
4. Werner Anna	52,65 P.
5. Koppold Leandra	52,45 P.
6. Egner Marie	52,40 P.
6. Negele Selina	52,40 P.
8. Grandy Lea	51,40 P.
9. Korisansky Tabea	50,90 P.
10. Lüdecke Jessica	48,50 P.
11. Kleber Lea	47,90 P.
12. Zanker Hanna	47,60 P.

Weibl. Jug. 13-15 J., Geräte-4-Kampf, 4 Tln.

1. Kroos Tabea	59,20 P.
2. Lobner Mareike	55,80 P.
3. Picker Lea	55,60 P.
4. Jörder Denise	55,50 P.
5. Haus Melanie	55,10 P.
6. Gayde Dorothea	53,00 P.

Vereinsmeister weibl. 2011

1. Kroos Tabea	59,20 P.
2. Lobner Mareike	55,80 P.
3. Picker Lea	55,60 P.
4. Jörder Denise	55,50 P.
5. Haus Melanie	55,10 P.
6. Ackermann Nina	54,15 P.
7. Egner Mia	53,45 P.
8. Baur Kathrin	53,30 P.
9. Gayde Dorothea	53,00 P.
10. Bruzek Jana	53,00 P.

Männl. Jug. 4-6 J., Geräte-4-Kampf

Unsere kleinsten Siegerinnen

1. Maier Jan-Marcel	37,90 P.
2. Schillinger Martin	32,10 P.

Männl. Jug. 7-9 J., Geräte-4-Kampf

1. Menzler Leo	47,10 P.
1. Tietz Tim	47,10 P.
3. Lüdecke Fabian	46,10 P.
4. Ungemach Julian	43,70 P.
5. Werner Konrad	43,00 P.
6. Zanker Philipp	42,60 P.
7. Zimmermann Jan	41,50 P.
8. Alca Berke	41,20 P.
9. Hollmann Cristian	40,60 P.

Männl. Jug. 10-12 J., Geräte-4-Kampf

1. Neuerer Dominic	55,00 P.
2. Jörder Florian	52,80 P.
3. Maier Jonas	52,20 P.
4. Canver Dennis	51,80 P.
5. Siegwardt Pascal	50,70 P.
6. Zimmermann Marc	50,30 P.
7. Alca Enes	45,20 P.
8. Dilger Marcel	44,30 P.
9. Hofmann Konstantin	44,00 P.
10. Schillinger Robin	40,30 P.

Männl. Jug. 13-15 J., Geräte-4-Kampf

1. Sauer Manuel	56,80 P.

Vereinsmeister männl. 2011

1. Sauer Manuel	56,80 P.
2. Neuerer Dominic	55,00 P.
3. Jörder Florian	52,80 P.
4. Maier Jonas	52,20 P.
5. Canver Dennis	51,80 P.
6. Siegwardt Pascal	50,70 P.
7. Zimmermann Marc	50,30 P.
8. Tietz Tim	47,10 P.
8. Menzler Leo	47.10 P.
10. Lüdecke Fabian	46,10 P.

TuJu 3-Kampf weiblich

1. Ruppert Christine	23,75 P.
2. Kroos Tabea	23,50 P.
3. Jörder Denise	22,70 P.
4. Lobner Mareike	22,55 P.
5. Bader Verena	19,20 P.
6. Dettner Enola	16,90 P.
7. Dettner Alina	15,80 P.
8. Schuster Juliane	14,70 P.

TuJu 3-Kampf männlich

1. Ruppert Alexander	25,90 P.
2. Sauer Manuel	23,95 P.
3. Kleber Jan	20,50 P.

Unsere Vereinsmeister 2011:
1. Platz Tabea Kroos und Manuel Sauer
2. Platz Mareike Lobner und Dominic Neuerer
3. Lea Picker und Florian Jörder

Die Siegerinnen und Sieger im TuJu-Wettkampf

Gelungener Auftakt der Rhönradturnerinnen des TV Senden-Ay

am 12.03.2011 beim 1. Rundenwettkampf und den Bezirksmeisterschaften in Schwabach

Nur mit halber Mannschaft, wegen der Faschingsferien, konnten wir am Samstag, 12.03.2011, in Schwabach beim 1. Rundenwettkampf und den Bezirksmeisterschaften an den Start gehen. Jedoch umso zufriedener mit den Ergebnissen zeigen sich die 4 Trainer der sonst 30-köpfigen Rhönradgruppe.

Bei den Anfängern startete in der S2 nach nur einem Monat unsere Janina Sauter (11) und gewann mit fast 0,5 Punkten Vorsprung vor ihren 7 Mitstreitern.

Etwas schwieriger hatten es die Jüngeren mit Jahrgang 93 und jünger in der L5a. Mit Pflicht und Kürübung kämpften sich unsere 4 Starterinnen erfolgreich durch. Svenja Pfetsch erturnte Platz 4, direkt gefolgt von Stefanie Biedermann, Annika Fischer und Leonie Sauter.

Im Zweikampf der Schülerinnen Jahrgang 90-92 erreichte Jessica Renner (13) trotz eines kleinen Patzers in der Kür den 4. Platz. Jedoch hat sie in der Leistungsklasse 5 die beste

Bei den Erwachsenen in der Gruppe L7

bis 29 Jahre machte es der TV Senden-Ay fast unter sich aus. Unsere Marina Gerle gewann vor Mareike Strobel und der Starterin vom SV Nürnberg-Süd.

In der Leistungsklasse 8 der Schülerinnen der Bundesklasse gewann im Vierkampf Alisha Bahcic mit einer erstklassigen Spiraleübung und überragender Geradeleistung mit 2 Punkten Vorsprung. Tiezia Lutz erkämpfte sich den erfolgreichen 3. Platz.

Und Katharina Wartha (16) startete allein in der L9 der Jugendturnerinnen der Bundesklasse. Sie zeigte souverän ihre Stärken.

Die Rhönrad-Turnerinnen beim 1. Rundenwettkampf

Rhönradturnerinnen aus Senden haben die erste Quali in der Tasche

Vanessa Müller Süddeutsche Vizemeisterin

Unsere Rhönrad-Mädels machten sich am Samstag morgen, 09.04.2011, wieder auf den Weg zu einem Wettkampf. Die Mission und das Ziel für den Tag in Rimpar war klar: Tickets für die süddeutschen Jugendmeisterschaften.

Mit Spannung gingen unsere 3 Starterinnen an ihre Disziplinen. Doch schon bald wurde der Trainingserfolg deutlich. Mit der besten Spirale-Wertung des Tages (6,80 Punkte) zeigte Selina Stibitzky (17) ihren Ehrgeiz.

2. Platz Selina Stibitzky, 3. Platz Katharina Wartha

Unsere Katharina Wartha (16) schloss direkt auf und erturnte sich trotz eines Sturzes die zweitbeste Kür-Gerade-Wertung des Tages mit 8,55 Punkten.

Tiezia Lutz legte noch nach mit der zweitbesten Tageswertung im Sprung übers Rad mit 5,60 Punkten und im Pflicht-Gerade-Turnen. Alisha Bahcic konnte aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen.

Das Fazit des Tages: ein Kopf-an-Kopf-Rennen in der L9 der Jugendturnerinnen mit Platz 2 für Selina und Platz 3 für Katharina. Und Platz 3 für Tiezia in der L8 der Schülerinnen.

Die süddeutschen Meisterschaften am 07.05.2011 können für unser starkes Team kommen!

Wir gratulieren!

Vorkampf Bayernpokal – Gerätturnen im Verein

am 9. April 2011 in Weißenhorn

Am 09. April 2011 fand in Weißenhorn der Vorkampf vom Bayernpokal 2011 statt. Der TV Senden-Ay hatte in den verschiedenen Altersklassen insgesamt 5 Mannschaften und 3 Einzelturnerinnen gemeldet. Am Wettkampftag musste leider umgemeldet werden, da krankheitsbedingt einige Turnerinnen ausfielen.

Es war mal wieder ein langer Tag für die turnbegeisterten Mädchen, die Betreuer und Kampfrichter. Morgens um 8.00 Uhr ging es mit den kleinsten Turnerinnen los und endete abends um 21.00 Uhr mit den aktiven Turnerinnen.

Der TV Senden-Ay startete morgens nun nach Ummeldung mit einer Mann-

Turnerinnen WK16

schaft und einer Einzelturnerin in der Wettkampfklasse 15, Jahrgänge 2002 und 2003. Da wir für den Wettkampf 16 keine komplette Mannschaft zustande bekommen hatten, turnten auch unsere Mädchen Jahrgang 2004 in dieser Wettkampfklasse.

Die Mannschaft begann ihren Wettkampf mit Sprung. Hier waren wir hoch erfreut, dass bei zwei Turnerinnen der schwierigere Sprung in die Wertung kam. Das Training hat sich gelohnt. Gratulation an Rebecca Rimmele und Elisa Herr. Die erreichte Punktzahl betrug 52,80. Danach ging es weiter an das Reck. Trotz großem Trainingseifer konnten hier nicht alle Turnerinnen die nächst höhere Übung zeigen. Doch bringt meistens eine sauber geturnte P 4 mehr Punkte, als eine verpatzte P 5. Die Mannschaft erhielt hier insgesamt 49,90 Punkte. Das nächste Gerät ist leider nicht gerade das stärkste der Turnerinnen. Der Balken. Durch einige Unsicherheiten und durch niedrige Übungen der Kleineren, erreichte die Mannschaft hier leider nur 46,00 Punkte. Dies bedeutet, dass im Training hier verstärkt geübt werden muss. Am letzten Gerät, dem Boden, zeigte die Mannschaft jedoch wieder mehr Sicherheit und erhielt für die gezeigten Übungen eine Wertung von insgesamt 52,50 Punkten. Bei der Ergebnisbekanntgabe um 12.00 Uhr stellte sich heraus, dass die Mannschaft mit insgesamt 201,20 Punkten den 7. Platz erreicht hatte.

Es turnten: Rimmele Rebecca, Frank Larissa, Herr Elisa, Ade Elisa, Buchmann Julia, Paffen Johanna und Basler Kim (Einzelturnerin)

Herzlichen Dank an die Fans, unsere Betreuerin Mareike Lobner und die Turnerinnen, die mit vollem Einsatz dabei waren.

Anschließend begann das Einturnen für den Wettkampf 14, Jahrgänge 2000 und 2001. Hier startete der TV Senden-Ay mit zwei Mannschaften.

Die Turnerinnen begannen ihren Wettkampf am Boden und erhielten für die gezeigten Übungen 52,55 Punkte (Mannschaft 1) und 46,85 Punkte (Mannschaft 2).Weiter ging es am Balken. Auch bei diesen Mannschaften zeigten sich einige Unsicherheiten, so dass die erreichten Punkte 46,85 (1. Mannschaft) und 47,20 (2. Mannschaft) sicher noch zu übertreffen sind. Beim Sprung ging es schon wieder etwas besser. Die Mannschaft 1 erhielt 49,90 Punkte und die Mannschaft 2 schaffte es auf 49,50 Punkte. Das letzte Gerät für die beiden Mannschaften war das Reck. Leider wurde hier etwas gepatzt und die erreichten Punkte zeigen dies. Die 1. Mannschaft erhielt 47,90 Punkte und die 2. Mannschaft 48,10 Punkte. Dieser Wettkampf hat sich leider ewig hingezogen und mit einer Verspätung von über einer Stunde fand um 17.30 Uhr die Ergebnisbekanntgabe statt. Hier stellte sich heraus, dass die 1. Mannschaft mit 197,20 Punkten den 10. Platz und die 2. Mannschaft mit 191,65 Punkten den 12. Platz belegte.

Turnerinnen WK15

Es turnten:

1. Mannschaft: Koppold Leandra, Baur Kathrin, Egner Marie, Egner Mia, Negele Selina

2. Mannschaft: Zanker Hanna, Grandy Lea, Korsiansky Tabea, Werner Anna, Kleber Lea, Lüdecke Jessica

Auch hier haben wieder jede Menge Fans mitgefiebert. Herzlichen Dank auch an unsere Betreuerin Christine Ruppert und für die Turnerinnen viel Glück für den Rückkampf.

Mit einer Stunde Verspätung, um 18.00 Uhr begann der Wettkampf unserer ältesten Turnerinnen, den 13- bis 15-jährigen. Wir stellten uns auf einen langen Abend ein, da in unserer Wettkampfklasse -WK 12- elf Mannschaften am Start waren. Am Anfang mussten die Turnerinnen an den Balken, gleich zu Beginn also ein Zittergerät, allerdings turnten die Mädchen ihre Übungen souverän und ohne große Absteiger, sodass Balken an diesem Tag mit 56,5 Punkten unser bestes Gerät wurde. Danach hatten die Mädchen einen Durchgang Pause, nach der Pause ging es zum Sprung, der Wiedereinstieg in den Wettkampf gelang uns mit 52,1 Punkten nicht ganz so gut. Am dritten Gerät, dem Boden konnten die Mädchen 53,05 Punkte erzielen. Nach einer weiteren Pause war das letzte Gerät nun das Reck an der Reihe, mit 55,15 erreichten Punkten war dies noch ein versöhnlicher Abschluss. Um 21.00 war schließlich Ergebnisbekanntgabe, mit insgesamt 216,8 Punkten und dem 6. Platz von 11 Mannschaften haben die Turnerinnen einen guten Wettkampf gezeigt.

Es turnten: Gayde Dorothea, Haus Melanie, Jörder Denise, Kroos Tabea, Lobner Mareike, Picker Lea und Köble Kerstin.

Turnergruppenwettstreit in Winnenden

TV Senden-Ay qualifiziert sich bei den offenen Württ. Meisterschaften für die Teilnahme am deutschen Turnerjugendtreffen am 28.05.2011 in Karlsruhe.

Am 28. Mai 2011 zogen „Die wilden 13“ gegen Westen, um sich in Winnenden für die deutschen Meisterschaften im Gruppenturnen zu qualifizieren. Auf dem Plan stand nicht das Bullenreiten, sondern die Disziplinen Medizinball-Weitwurf, 8 x 100 m Rundenstaffel, Tanzen und Turnen.

Die Teilnehmer Alex, André, Chrissi, Denise, Jan, Julia, Kerstin, Manuel, Mareike, Nadine, Tabea, Tanja und Verena erkämpften sich in den 4 Disziplinen 37,30 von 40 erreichbaren Punkten. Dadurch erreichten sie den 3. Platz auf dem Treppchen und die wichtige Qualifikation für die Teilnahme am deutschen Turnerjugendtreffen in Karlsruhe.

Unser Dank geht an die zahlreichen bayrischen Schlachtenbummler aus Senden, die uns bei diesem tollen Erfolg stimmgewaltig begleitet haben.

Die TGW/TGM Gruppe

100 Jahre Turnverein

Stabhochsprung anno 1920

Reckturnen auf der Wiese

Süddeutsche Meisterschaften im Rhönradturnen

Nachwuchsturnerinnen qualifizieren sich für die deutschen Meisterschaften am 7. und 8. Mai 2011 in Ahrweiler

An den süddeutschen Meisterschaften im Rhönradturnen am 7. und 8.Mai in Ahrweiler, konnten sich die Rhönradturnerinnen des TV Senden-Ay eindrucksvoll unter Beweis stellen.

In der Leistungsklasse L8 der Schülerinnen, zeigte Alisha Bahcic nach einer eher holprigen Vorbereitung, dass sie auf den Punkt genau fit war. Nach den Disziplinen Pflicht-Gerade, Spirale und Kür-Gerade glaubte man die Qualifikation sicher zu haben, doch beim Sprung zerrte die Turnerin dann doch noch einmal an den Nerven ihrer Trainer Cindy Reichel und Oliver Müller. Nach einem ungültigen ersten Sprung rückte die deutsche Meisterschaft wieder in weite Ferne, doch der zweite Sprung gelang und setzte dem Zittern eine Ende. In einem Starterfeld von 32 Teilnehmerinnen konnte sie damit einen hervorragenden 6.Platz belegen und sicherte sich das erste Ticket für die deutschen Meisterschaften in Taunusstein.

Das zweite Ticket für den TV Senden-Ay erturnte sich in der Leistungsklasse L9 bei den Jungturnerinnen Selina Stibitzky. Nach dem Kür-Sprung und der Kür-Spirale war das Teilnehmerfeld noch sehr dicht zusammen und somit noch nichts entschieden. Doch in der Kür-Geraden überzeugte die Turnerin mit einer sauberen Übung und wurde mit der sechs höchsten Tageswertung belohnt. Am Ende reichte es für einen fabelhaften 11. Platz von 37 Teilnehmerinnen und die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften.

In der gleichen Wettkampfklasse startete auch Katharina Wartha, die an diesem Tag nicht ganz so viel Glück hatte. Nach Stürzen in der Spirale und der Geraden konnte die Turnerin leider nicht an ihre guten Leistungen aus der Vorbereitung anknüpfen und belegte in der Endwertung Platz 22.

Für die deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften am 28. und 29. Mai in Taunusstein wünschen wir den Turnerinnen

viel Erfolg.

Selina Stibitzky, Alisha Bahcic, Katharina Wartha

Rhönrad Showtag

am 21. Mai 2011 in Bellenberg

„Zu Gast bei Freunden“ lautete das Motto der Einladung und die Rhönradturner des TV Senden-Ay kamen natürlich der Bitte nach. Der ASV Bellenberg hatte einen ganzen Tag dem Sport gewidmet, das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Mit Shows und Vorführungen aller Gruppen feierte man bei Sonnenschein und guter Laune ein großes Grillfest auf dem Gelände des Sportplatzes. Alt und Jung trieb es vorbei in die Halle, da ja schließlich alles geboten war.

Auch unsere Rhönradgruppe hatte trainiert und choreographiert mit dem großen runden Gerät und machte sich nun bereit, die Vielfältigkeit des Rades zu demonstrieren.

Zwischen rasantem Badminton und schlagkräftigen Judokas mischten wir uns und zeigten unsere 2 Vorführungen.

Die erste Show, extra im Wettkampfdress, war ein kurzer Zusammenschnitt

Das Schlussbild nach spektakulären Vorführungen.

der verschiedenen geforderten Disziplinen unserer 6 Bundesklasseturnerinnen. Selina und Cindy legten direkt mit einer wundervollen Spiraleübung vor. Alisha und Katharina zeigten verschiedene wagemutige Elemente im Geradetur-

nen und die Zuschauer waren von den hoch gesprungenen Salti aus dem Rad begeistert. Auch Vanessa und Tiezia ließen nicht lang auf sich warten. Bei den Sprüngen mit Anlauf über die großen Räder (2,20 mtr.) führten sie tolle Salti gebückt und gehockt vor, mit denen sie Höchstwertungen an Wettkämpfen erzielen.

In der zweiten Show wurde nun im Showkostüm die Eleganz und Vielfältigkeit des Rhönradturnens gezeigt. Die Paarübung in der Spirale von Katharina und Selina fesselte die Zuschauer. Im harmonischen Zusammenspiel beim freien Synchronturnen verzauberten Cindy, Vanessa und Tiezia regelrecht das Publikum. Alle zusammen zeigten im Rad synchron und versetzt spektakuläre Elemente und füllten somit nochmals am Abend die Halle. Nach vier abschließenden Salto-Abgängen ging es im Spagat zum Schlussbild der Vorführung.

Ein gelungener Festtag des ASV Bellenberg an dem zahlreiche Gäste einen wundervollen Einblick in all die vielen sportlichen Gruppen erhalten haben. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für die Einladung - es hat uns sehr viel Spaß bereitet.

Rhönrad beim Landesturnfest erfolgreich

vom 23.06. – 26.06.2011 in Landshut

Nach hartem Training und ausgeklügelter Organisation der Trainer Nadja S., Cindy R., Sandy B. und Olly M. ging es für unsere Turner endlich zum bayerischen Landesturnfest, das vom 23.06. – 26.06. in Landshut stattfand. Mit 3 Wettkämpfen an 3 Tagen war ein bisschen strengeres Programm vorgegeben. So startete am Donnerstag unser erster Trupp auf Landshut. Die Bundesklasse bestritt am ersten Tag an den bayerischen Meisterschaften erfolgreich alle Disziplinen. Leider konnte Tiezia Lutz aufgrund einer Knochenabsplitterung, die sie sich im Training zugezogen hatte, nicht an den Start gehen, aber sie war als treuer Fan mitgereist und unterstützte uns lautstark. Auch Katharina Wartha musste aufgrund gesundheitlicher Besorgnis leider den Wettkampf ausfallen lassen.

Selina Stibitzky erturnte in Topform unter den 18 bayerischen Jugendturnerinnen souverän den 2. Platz mit der zweithöchsten Kürwertung.

Vize bay. Schülerin wurde unsere Alisha Bahcic mit zweithöchster Pflichtwertung und neuer Kürübung mit Salto-Abgang. Newcomer und somit noch ganz am Anfang in der Bundesklasse startete Jessica Renner.

Bei den Erwachsenen erturnte sich Vanessa Müller Platz 4 mit der drittbesten Musikkürwertung und Cindy Reichl folgte mit durchgeturnter Musikkür und der besten Sprungwertung auf Platz 6.

Am Freitag startete unsere Landesklasse beim Bayernpokal. Ein spannendes Kopf an Kopf Rennen war hier zu beobachten. Die Plätze 4 und 5 gingen an Mareike Strobel und Marina Gerle bei den Jugendturnerinnen.

Platz 5 erturnte sich unsere Nina Rupp, Julia Sowada turnte fehlerfrei ihre neue Kür und erreichte Platz 11. Unsere Jüngsten mit Jahrgang 1998 und jünger belegten Platz 9 Stefanie Biedermann, Platz 12 Svenja Pfetsch und Platz 15 Annika Freitag.

Abends ging es dann erst mal auf die Partymeile. Ausgelassen traf man hier Sportler aus ganz Bayern. Mit Musik und Shows an jeder Ecke stand Landshut an diesem Wochenende ganz im Zeichen des Sportes.

Doch es folgte noch Tag 3. Und so ging es am Samstag bei den bayerischen. Mannschaftsmeisterschaften erfolgreich weiter. Die 4 Mannschaften hatten alle kurzfristige Änderungen aufgrund von Ausfällen zu verzeichnen. Doch gerade diese Tatsache machte den Tag so spannend. Aber flexibel und gut vorbereitet gingen unsere Mädels an den Start. Alisha Bahcic gab nochmal ihre Kürübung. Selina Stibitzky überzeugte mit einem gebückten Salto vorwärts über das Rag mit 2,20 mtr. Durchmesser. Cindy glänzte mit der einigsten durchgeturnten Spiraleübung und zeigte genau wie auch Vanessa Müller eine hervorragend ausgearbeitete Musikkür. Platz 2 und somit der Vize-Titel ging letztendlich an unsere Mannschaft.

Ein liebes Dankeschön gehört hier an alle Beteiligten, Trainer, Betreuer, Kampfrichter und Fans.

Die erfolgreichen Rhönrad-Turnerinnen

Allgäuer Turnerjugendtreffen in Memmingen

am 02.07.2011 in Memmingen

Am 2.7. startete die gemischte Mannschaft des TV Senden-Ay im Gruppenturnen in Memmingen. Dieser Wettkampf diente diesmal zur Vorbereitung auf die deutschen Meisterschaften im Oktober in Karlsruhe.

Die Disziplinen Tanzen, Turnen , Medizinball-Weitwurf und Staffellauf wurden mit neuer Besetzung der Turner und Turnerinnen absolviert, die zum Teil für das Turnen zwar einerseits eine Leistungssteigerung in den Schwierigkeiten, andererseits aber die Harmonie und die Synchronität etwas schwächte. So konnte die Mannschaft mit einem 8. Platz ihre Schwächen in den leichtathletischen Disziplinen erkennen und im Turnen und Tanzen noch Raum für Verbesserungen finden. Da noch genügend Trainingszeit für die Deutschen Meisterschaften bleibt, ist die Mannschaft voll motiviert, ihre Leistungen zu steigern. Es bleibt auf jeden Fall spannend, ob die geplanten Änderungen und Verbesserungen zum gewünschten Erfolg führen werden. Es war für alle Teilnehmer ein schöner Wettkampf mit kleinen Erfolgen und aber auch Misserfolge.

Die gemischte Mannschaft beim Turnerjugendtreffen in Memmingen

---

Deutsche Turnergruppenmeisterschaften 2011

vom 30.09. - 02.10.2011 in Karlsruhe

„Erst fuhr´n wir am Ufer des Neckar´s entlang – oho, o, o lalala“

Unter diesem Motto startete die TGM-Gruppe des TV Senden-Ay bei den Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe vom 30.9.-2.10.2011.

Die Teilnehmer: Alex, Andre´, Christine, Denise, Jan, Julia, Kerstin, Manuel, Mareike, Nadine, Tabea, Tanja und Verena mit den Übungsleitern: Udo und Anita qualifizierten sich im Mai auf der Landesmeisterschaft in Winnenden für die Meisterschaftsklasse und wollten dieses Ergebnis bestätigt wissen.

Mit den Disziplinen: Kasten-Boden-Turnen, Tanzen, Medizinball-Weitwurf und 2x4x100m Rundstaffel erreichten sie ein Gesamtergebnis von 35,45 Pkt. von 40 erreichbaren Punkten. Wegen kleinlichem Auslegen eines Regelverstoßes, d.h. Betreten der Begrenzungslinie, verbunden mit deutlichem Punktabzug rutschten wir leider auf den 11. Platz und haben somit die „Top 10“ der deutschen Turnerjugend knapp verpasst.

Die TGM-Gruppe des TV Senden-Ay bei den Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe

Rhönrad-Bambinicup 2011 und 2. Bezirksrundenwettkampf

am 09.07.2011 in Nürnberg

Mit einer verhältnismäßig kleinen Besetzung (12 Turnerinnen) fuhren wir am Samstag, 9.7.2011, schon sehr früh nach Nürnberg, um bei dem Bambinicup 2011 & dem 2. Bezirks-Rundenwettkampf fit und freudig an den Start zu gehen.

Unter den 22 Startern des Bambini Cups kam Lea Gmeiner zur Überraschung und Freude aller auf den 1. Platz. Ihr erster Wettkampf war somit ein glatter Erfolg für Turnerin und Trainerin Nadja. Mit nur 0,35 Punkten hinter Lea kam unsere Kleinste, Cosima Sonntag (6), auf den 3. Platz in ihrem zweiten Wettkampf.

Bei den Schülerinnen der L5a, Jahrgang 2000 und jünger, kam Stefanie Biedermann auf einen guten 4. Platz. Auf den 6. Platz kam Svenja Pfetsch gefolgt von Annika Fischer auf dem 7. und Leonie Sauter auf dem 9. Platz.

Bei den Schülerinnen Jahrgang 1997-1999 (L5) erturnte sich Lea Wunsch fehlerfrei mit der zweitbesten Kürwertung einen sehr guten 2. Platz, auf den Plätzen 7 und 8 folgten Nina Rupp und Janina Sauter. Beide hatten leider in der Kürfolge je einen Sturz.

Die Rhönrad-Turnerinnen in Nürnberg

In der L6 Jugendturnerinnen erturnte sich trotz Verletzung an der Hand Alina Wiedemann (14) mit nur 0,25 Punkten Abstand zur Erstplatzierten den 2. Platz.

Bei den Turnerinnen der L7 war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schließlich gewann Marina Gerle mit deutlichen 2, 35 Punkten Vorsprung vor ihrer Vereinskameradin Balya Kanisch und der Starterin vom SV Nürnberg-Süd.

Wir gratulieren allen für ihren Erfolg.

Weiter so!

Jubiläum:
50 Jahre Bäckerei

Café Findler

Haupthaus:
Ulmer Str. 17
89250 Senden-Ay
Telefon 07307-4188

Filiale Ludwigsfeld:
89231 Neu-Ulm
Hasenweg 26
Telefon 0731 -1732399

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
von 7.00 - 18.00 Uhr

Sonntag
Brötchen-Verkauf
von 8.00 bis 10.00 Uhr

Torten-Verkauf
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Montag Ruhetag

Bayernpokal 2011 – Rückkampf

am 22. Oktober 2011 in Vöhringen

Am 22. Oktober 2011 fand in Vöhringen der Rückkampf des Bayernpokals 2011 statt. Der TV Senden-Ay war wieder mit insgesamt 5 weiblichen Mannschaften am Start.

Rückkampf Bayernpokal 2011: 2 Mannschaften WK 15

Bereits morgens um 8.00 Uhr begann das Einturnen für die Kleinsten. Hier war der TV Senden-Ay mit 2 Mannschaften im **WK 15** vertreten, Jahrgang 2002/2003. Da eine Mannschaft am Vorkampf krankheitsbedingt nicht antreten konnte, fehlten hier leider die Punkte aus diesem.

Die Mädchen beider Mannschaften zeigten mit viel Eifer und Freude ihre Übungen und konnten mit den erzielten Punkten zufrieden sein.

Die Mannschaft 1, mit Ackermann Nina, Frank Larissa, Rimmele Rebecca, Herr Elisa, Ade Elisa und Beutel Nicola, erturnte eine Wertung von 213,55 Punkten und erreichte mit dem Polster aus dem Vorkampf einen super 6. Platz von 13 Mannschaften.

Die Mannschaft 2, mit Gerstlauer Theresa, Buchmann Julia, Basler Kim und Paffen Johanna, erreichte insgesamt 190,35 Punkte und ohne Vorkampfwertung den 11. Platz der 13 Mannschaften.

Direkt anschließend um 12.30 Uhr ging es weiter mit dem **WK 14**, Jahrgang 1999/2000. Auch hier gab es zwei Mannschaften des TV Senden-Ay. Leider waren diese wegen Krankheit nur mit der Mindestanzahl an Turnerinnen am Start. Als Einzelturnerin aus dem WK 13, Jahrgang 1998 (in welchem wir derzeit keine Mannschaft haben), turnte bei diesen Mannschaften noch Ade Franziska mit.

Der Wettkampf lief für diese Mädchen dennoch recht gut und sie zeigten, dass sie sich gegenüber dem Vorkampf noch verbessert hatten.

Rückkampf Bayernpokal 2011: 2 Mannschaften WK 14

Die Mannschaft 1, mit Baur Kathrin, Egner Marie, Egner Mia und Negele Selina, konnte mit den erreichten 201, 20 Punkten und der Vorkampfwertung ihren Platz verbessern und landete auf dem 9. Platz von insgesamt 15 Mannschaften.

Die Mannschaft 2, mit Zanker Hanna, Korisansky Tabea, Kleber Lea und Lüdecke Jessica, erhielte eine Wertung von 189,75 Punkten und erreichte mit den Punkten aus dem Vorkampf nun den 13. Platz der 15 Mannschaften.

Den Turnerinnen hat dieser Wettkampf gut gefallen, da eigentlich alles gepasst hat und gut organisiert war. Ich wünsche den Mädchen weiterhin viel Spaß am Turnen, der Teilnahme an Wettkämpfen und viel Engagement im Training, um sich auch weiterhin zu verbessern.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei meinen Betreuern von den Kleinen bedanken, Mareike und Denise, welche nach einer kurzen Pause zuhause bereits um 17.00 Uhr wieder da waren um ihren eigenen Wettkampf zu turnen. Den Betreuern der Größeren, Bianca und Udo, gilt natürlich auch mein Dank.

Es ist auch immer schön zu sehen, dass viele Eltern, Verwandte und Bekannte der Turnerinnen zum Wettkampf erscheinen, mitfiebern und unterstützen. Ich hoffe, dies bleibt noch lange so.

Petra Basler

Bayernpokal 2011 – Rückkampf - Fortsetzung

am 22. Oktober 2011 in Vöhringen

In der **Wettkampfklasse 14-17 Jahre** gingen Dorothea Gayde, Melanie Hauser, Lea Pickert, Nadine Haggenmüller, Mareike Lobner und Tabea Kroos an den Start. Die Mannschaft belegte nach dem Vorkampf den 6. Platz knapp hinter dem VFL Leipheim und nur 0,75 Punkte vor der Mannschaft des TV Günzburg. Im Sprung, Boden und Stufenbarren konnte die Mannschaft sich klar steigern. In diesen 3 Disziplinen wurden 15,30 Punkte mehr erzielt als im Vorkampf. Am Reck hatten wir allerdings einen herben Rückschlag. Hier erzielten wir 3,45 Punkte weniger. Im Gesamtergebnis erzielten wir eine sehr gute Punktzahl von 228,65 Punkten. Unser Ziel wurde erreicht. Wir haben den VFL Leipheim überholt. Allerdings überholte uns der TV Günzburg durch eine sehr kompakte Mannschaftsleistung. Somit landeten wir, trotz einer erheblichen Leistungssteigerung, wieder auf dem 6 Platz. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr so weitergeht, wie es im Rundenrückkampf aufgehört hat.

Im Rundenrückkampf startete Denise Jörder und Kerstin Köble dieses mal als Einzelwettkämpferinnen. Denise erzielte den 2. Platz mit einem Rückstand von nur 8,10 Punkten. Am Boden erzielte sie eine hervorragende Punktzahl von 15,75 Punkten. Allerdings hat Denise verletzungs-bedingt den Sprung auslassen müssen. Somit ist dieses Ergebnis sehr gut. Kerstin konnte leider am Wettkampf wegen einer Handverletzung nicht teilnehmen. Sie unterstützte die Mannschaft als Betreuerin.

Tanja und Udo

100 Jahre Turnverein

T.V. Senden - Ay
2.Bayer. Frauenturnfest Memmingen 1931

Neue Trainer-Assistenten im Turnverein

Ausbildung an zwei Septemberwochenenden 2011 in Vöhringen

An den Wochenenden 17./18. September und 24./25. September 2011 fand die diesjährige Trainer-Assistenten-Ausbildung des Turngaus Iller-Donau in Vöhringen statt. Vom Turnverein Senden-Ay nahmen Alisha Bahcic und Tietzia Lutz vom Rhönrad-Turnen und Max Basler, Andre Johann, Fabian Tietz, Manuel Sauer und Mareike Lobner vom Turnen an dieser Ausbildung teil. Den Teilnehmern wurde ein breit gefächertes Themenprogramm in Praxis und Theorie von Spiele, Trend & Fun Sportarten, Tanz, Gymnastik, Gruppenturnen, Gerätturnen, Erste Hilfe, Jugendarbeit vermittelt. Nach einer abschließenden Erfolgskontrolle erhielten alle Turner/innen ihren Trainer-Assistenten-Ausweis. Somit stehen wieder neue junge Assistenten für den Verein zur Verfügung.

Die neuen Trainer-Assistenten der Turnabteilung

Der Lehrgang hat allen sehr viel Spaß gemacht. Es war eine nette Gruppe und tolle Referenten. Ein Dankeschön an die Gaujugendleitung für die gute Organisation und Verpflegung.

Gelungenes Gaukinderturnfest 2011

Das 56. Gaukinderturnfest des Turngau Iller-Donau wurde vom TV Senden-Ay ausgerichtet.

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums richtete der Turnverein Senden-Ay das 56. Gaukinderturnfest des Turngaus Iller-Donau am Sonntag, den 10.07.2011 in Senden aus. Gut vorbereitet wurden ab morgens 7.30 Uhr die knapp 400 teilnehmenden Kinder mit Betreuern, Eltern, Bekannte und Freunde bei der Dreifach-Turnhalle begrüßt. Bei den Einzelwettkämpfen am Vormittag waren sowohl in den leichtathletischen Disziplinen als auch bei den Gerätwettkämpfen die Kinder von 4 bis 14 Jahren mit viel Eifer dabei. Der Turnverein Senden-Ay war mit 52 Kindern am Start und konnte auch bei der Siegerehrung das Podest mehrmals erfolgreich besteigen.

Die Teilnehmer des TV Senden-Ay beim Gaukinderturnfest

Wettkampfergebnisse:

Geräte-3-Kampf, Mädchen 4-6 Jahre

3. Platz Rimmele Miriam

Geräte-3-Kampf, Buben 4-6 Jahre

1. Platz Maier Jan-Marcel

Leichtathletik-3-Kampf, Buben 11-12 Jahre

2. Platz Zimmermann Marc
3. Platz Siegwardt Pascal

Gemischter 4-Kampf, Buben 11-12 Jahre

1. Platz Neuerer Dominic
2. Platz Frank Florian
3. Platz Jörder Florian

Leichtathletik-3-Kampf, Buben 13-14 Jahre

2. Platz Siegwardt Patrick

Geräte-3-Kampf, Mädchen 13-14 Jahre

3. Platz Picker Lea

Gemischter 4-Kampf, Buben 13-14 Jahre

1. Platz Sauer Manuel

Am Mittag begann dann der Wimpelwettstreit. Bei diesem Wettstreit treten die Vereine gegeneinander an. Aus den Disziplinen Pendelstaffel und Gemeinschaftsvorführung ergibt sich der Gesamtsieger. Am Start waren dieses Jahr die Vereine aus Offingen, Gundremmingen, Buch, Oberelchingen und Senden-Ay. Nach der Staffel lagen noch alle Mannschaften eng beieinander, wobei Oberelchingen in Führung ging. Somit entschieden die Vereinspräsentationen über die Platzierungen. Alle 5 Vereine präsentierten sich mit tollen Vorführungen und gaben dem Wimpelwettstreit beim Gaukinderturnfest einen würdigen Rahmen. Letztendlich konnte sich Oberelchingen auch bei den Vereinsvorführungen an die Spitze setzen und wurde Sieger des diesjährigen Wimpelwettstreits. Es folgten die Mannschaften vom TSV Buch, TV Senden-Ay, TSV Offingen und SpVgg Gundremmingen.

Das GAUKI 2011 in Senden war eine rundum gelungene Veranstaltung, zu deren Gelingen viele fleißige Hände beigetragen haben. Sei es beim sportlichen Teil oder beim ebenso wichtigen Bereich Essen und Trinken.

Gemeinsam haben wir vom TV dafür gesorgt, dass die teilnehmenden Kinder Spaß am Sport hatten und gerne bei uns in Senden waren. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Ein Dank gilt auch dem Turngau Iller-Donau für die Organisation und für die gute Zusammenarbeit.

C.S.

Siegerehrung Wimpelwettstreit.: Platz 3 für den TV Senden-Ay

Wettkämpfe draußen

Wettkämpfe drinnen

Hier sind nur wenige der fleißigen Helfer zu sehen, die für das leibliche Wohl aller Anwesenden beim Gaukinderturnfest gesorgt haben.

MÜNZING

Wir bieten Service, weil´s um mehr geht als nur Fahren.

Vereins- und Betriebsausflüge
Linien- und Reiseverkehr

Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Rufen Sie an, sprechen Sie mit uns...
unser Wissen ist Ihre Sicherheit.

Harald Münzing · Gassenäcker 2 · 89195 Staig-Steinberg
Tel. 07346 - 6397 · Fax 07346 - 6398
info@omnibus-muenzing.de

Erfolgreicher 3. Rundenwettkampf im Rhönradturnen

am 26.11.2011 in Neumarkt

Mit Erfolg starteten die Turnerinnen zum Saisonabschluss in Neumarkt.

Nach hartem Training gelang es Marina Gerle (19) souverän gegen die L7 Turnerinnen mit einem ganzen Punkt Vorsprung den ersten Platz zu sichern.

Julia Sowada nach fehlerfreier Kür auf Platz 3

Auch Alina Wiedemann zeigte sich nervenstark und behauptete sich knapp gegen ihre Konkurrentin vom SV Nürnberg in der Jugend.

Bei den Schülerinnen 97-99 lag das Feld mit insegesamt 11 Turnerinnen schon ein wenig enger. Doch Julia Sowada gelang es, eine fehlerfreie Kürübung (5,3 Punkte) zu zeigen und somit den dritten Platz auf dem Treppchen zu ergattern.

Nina Rupp turnte ihren letzten Landesklassewettkampf, da sie für die Bundesklasse nächstes Jahr trainiert, und kam auf Platz 5. Unsere Lea Wunsch turnte sich mit einem kleinen Wackler in der Kür auf Platz 7, dicht gefolgt von Janina Sauter auf Platz 9, die hiermit ihren 3. Wettkampf angetreten hat.

Auch bei den Schülerinnen mit Jahrgang 2000 und jünger kämpfte sich Annika Freitag konzentriert und sauber auf den dritten Platz, gefolgt von Vereinskollegin Lucia Kast. Unsere Leonie Sauter kam auf Platz 6 und Lea Demmelmaier sicherte sich einen hervorragenden Platz7.

Ein erfolgreicher Tag für den TV Senden-Ay und für seine stolzen Trainer, Kampfrichter, Helfer und Fans.

Finale Bezirksmeisterschaft der Mannschaft

Für die Mannschaftswertung der Bezirksmeisterschaften können auch immer 2 Bundesklasseturnerinnen mit antreten und in die Wertung mit eingehen. So starteten zur Unterstützung des Teams Alisha Bahcic (14) mit ihrer mit Schwierigkeiten gespickten Kür. Sie hatte einen kleineren Sturz, aber sprang sich mit ihrem Salto am Ende doch noch auf den ersten Platz.

1. Platz beim Bezirksmannschafts-Wettkampf

Selina Stibitzky (17) patzte leider gleich zweimal bei einem Element, aber fand ihre Konzentration wieder zurück und biss sich dann doch bis zum Salto-Abgang durch. Und somit zum zweiten Platz.

Jessica Renner (13) startete hiermit offiziell als Newcomer in der Bundesklasse und sollte für sich ein wenig Wettkampferfahrung sammeln. Sie kam auf den 5. Platz.

Die 4 besten Kürwertungen des Tages kamen in die **Mannschaftswertung**:

Alisha Bahcic	mit	6,80 Punkten
Selina Stibitzky	mit	6,40 Punkten
Marina Gerle	mit	5,45 Punkten
Julia Sowada	mit	5,30 Punkten

Somit siegte der TV Senden-Ay auf Platz 1 mit 23,95 Punkten vor dem SV 1873 Nürnberg-Süd mit 23,05 Punkten und dem 1.FC Sachsen mit 21,30 Punkten.

Die Wettkampf-Teilnehmer vom TV Rhönrad mit den Übungsleiter

Die Mannschaft des TV Senden-Ay auf Platz 1

Jahres-Gesamtwertung 2011 der Rhönrad-Landesklasse

L7	Turnerinnen	Marina Gerle	1. Platz 37,35 Pkt.
L7	Turnerinnen	Mareike Strobel	3. Platz 12,55 Pkt.
L7	Turnerinnen	Balya Kanisch	4. Platz 10,65 Pkt.
L6	Jugendturnerinnen	Alina Wiedemann	2. Platz 16,25 Pkt.
L5	Schülerinnen	Lea Wunsch	5. Platz 16,95 Pkt.
L5	Schülerinnen	Nina Rupp	7. Platz 15,95 Pkt.
L5	Schülerinnen	Janina Sauer	8. Platz 14,9 Pkt.
L5	junge Schülerinnen	Leonie Sauter	3. Platz 21,5 Pkt.
L5	junge Schülerinnen	Stefanie Biedermann	6. Platz 15,0 Pkt.
L5	junge Schülerinnen	Svenja Pfetsch	8. Platz 14,55 Pkt.
L5	junge Schülerinnen	Annika Fischer	9. Platz 13,95 Pkt.
L5	junge Schülerinnen	Annika Freitag	10. Platz 9,05 Pkt.

100 Jahre Turnverein

Hans Medefindt beim Sonntagmorgentraining in den 50er Jahren

Leitung der Turnabteilung wieder gewählt

am 18.12.2011

Am Sonntag, den 18.12.2011 fand im kleinen aber netten Rahmen die Abteilungsversammlung Turnen im Vereinsheim statt. Der Abteilungsleiter und die einzelnen Referenten gaben einen Rückblick über das letzte Jahr, welches durch das 100-jährige Vereinsjubiläum sehr geprägt war. Bei der anschließenden Wahl haben sich alle bisherigen Amtsinhaber wieder zur Verfügung gestellt und so wurde die bisherige Abteilungsführung einstimmig für weitere 2 Jahre wieder gewählt.

Als Beisitzer wurden Sonja Feldmann und Oliver Müller einstimmig wieder gewählt. Weitere Beisitzer werden in der nächsten ÜL-Sitzung gesucht.

Ein gemütliches Beisammensein schloss die Sitzung und ein anstrengendes, aber gelungenes Turnerjahr ab.

C.S.

Der neue Abteilungsleitung Turnen

v.l.: Oliver Müller, Carmen Sauer, Daniela Brehm, Anita Ruppert, Markus Basler, Sonja Feldmann, Jürgen Müller, Jürgen Wahl.

Jürgen Schneider dankt dem bisherigen und neuen Abteilungsleiter für die geleistete Arbeit

Abteilungsleitung Turnen

Abteilungsleiter:	Markus Basler
Stellv. Abteilungsleiter:	Jürgen Wahl
Kassier:	Jürgen Müller
Schriftführer / Presse:	Carmen Sauer
Referent Aus- und Weiterbildung:	Anita Ruppert
Referent Wettkampfwesen:	Jutta Pichl-Strobel
Referent Rhönrad:	Daniela Brehm

Abteilungsleiterin:
Elke Schneider-Maier

Tel.: 07307/938038
e-mail:

TV Plus

TV Plus im Überblick

In unserer Abteilung besteht das Angebot aus:

- ***Fit and Fun***

Der Monatsbeitrag beträgt zur Zeit 19 €.

Dafür gibt es Offenes Training, wie z.B.:

Cardio * Workout * Aerobic * Step solo * Step & Style * BBP * Bodyforming * Oriental Fitness.

TV Plus`ler können an den folgenden Kursen - nach Voranmeldung - ohne weitere Kosten teilnehmen:

- ***Präventions- und Gesundheitskurse***

Kassengeförderte Kursangebote für alle Interessent/inn/en, auch Nichtmitglieder (letztere kostenpflichtig).

Wie z.B.: Beckenbodentraining * Rückenschule * Wirbelsäulengymnastik (=AOK Kurse)

Pilates * Yoga * Nordic Walking

TV Plus-Übungsleiterinnen

Elke Schneider-Maier

Sabine Wilhelm

Anina Brehme

Renate Schönemann

Güzel Aydin

Sandra La Rossa

Ulla Müller

Ulrike Walser

Susanne
Heuer-Straub

Elke Schneider-Maier
- (Abteilungsleiterin)
- *Staatl. gepr. Gymnastik- und Rückenschullehrerin*
- *Entspannungstrainerin*
- *Beckenboden-Kursleiterin*
- *Pluspunkt Gesundheit*

Sabine Wilhelm
- (Stlv. Abteilungsleiterin)
- *Lizenzierte Übungsleiterin*
- *Aerobic/Step-Aerobic/Prävention*
- *VDNOWAS Nordic Walking Trainerin*
- *Pluspunkt Gesundheit*

Anina Brehme
- *Geprüfte Yoga-Kursleiterin*

Renate Schönemann
- *Staatl. gepr. Gymnastik- und Sportlehrerin,*
- *Motopädin,*
- *Übungsleiterin Herz -Sport,*
- *Pilates-Kursleiterin*

Güzel Aydin
- *Lizenzierte orientalische Tänzerin und Tanzlehrerin*

Sandra La Rossa
- *Lizenzierte Übungsleiterin Aerobic*
- *Aerobic-Instructor B-Lizenz,*
- *Deutscher Fitness- und Aerobicverband*

Ulla Müller
- *Staatl. gepr. Übungsleiterin,*
- *F-Lizenz, Aerobic, Step-Aerobic*

Ulrike Walser
- *Staatl. gepr. Übungsleiterin, für Prävention (B-Lizenz),*
- *Übungsleiterin Aerobic*
- *Pilates-Kursleiterin*

Susanne Heuer-Straub
- *Geprüfte Yoga-Kursleiterin*

INTERSPORT®
EDLING
Berliner Straße 25 · 89250 Senden · Tel. 07307-80530
www.intersport-edling.de

TV Plus Kursplan & Aktionskurse für das Jahr 2012 im Vereinsheim

(aktuelle Angaben in der Geschäftsstelle erfragen oder im Internet: www.tvsendenay.de)

Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag
1. OG	Dach	1. OG	Dach	Dach	1. OG	Dach	Dach
Kurs 09:00 – 10:15 **Stark im Kreuz** **Rückenschule** (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS- Lehrerin Pluspunkt Gesundheit				09:00 – 10:00 **Bodyforming** (Ulla Müller) Lizenzierte Übungsleiterin	Kurs 09:15 – 10:15 **Stark im Kreuz** **Rückenschule** (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit		09:00 – 10:00 **Step & Style** auch für Anfänger (Ulla Müller) Lizenzierte Übungsleiterin
					Kurs 10:15 – 11:15 **Präventive** **Beckenbodengymnastik** (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit		
		Kurs 17:00 – 18:00 **Präventive** **Beckenbodengymnastik** (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit					
18:00 – 19:00 **Pilates I** auch für Anfänger (Ulrike Walser) Lizenzierte P-Übungsleiterin, Pilatestrainerin	Kurs 17:45 – 19:00 **Yoga** (Anina Brehme) Lizenzierte Yogalehrerin	Kurs 18:00 – 19:00 **Präventive** **Wirbelsäulengymnastik** (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit	18:00 – 19:00 **Oriental Fitness** auch für Anfänger (Güzel Aydin) Lizenzierte oriental. Tänzerin	18:15 – 19:00 **Fun Aerobic** (Sandra La Rossa) Lizenzierte Übungsleiterin		Kurs 17:30 – 18:45 **Yoga** (Susanne Heuer-Straub) Yoga Kursleiterin	
Kurs 19:00 – 20:00 **Pilates II** mit Vorkenntnissen (Renate Schönemann) Sport- u. Gymnastiklehrerin + Pilatestrainerin	19:05 – 19:50 **Step & Style** auch für Anfänger (Ulrike Walser) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic	Kurs 19:00 – 20:00 **Präventive** **Wirbelsäulengymnastik** (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit	19:15 – 20:30 **Oriental Fitness** Fortgeschrittene (Güzel Aydin) Lizenzierte oriental. Tänzerin	19:05 – 19:50 **Bauch-Beine-Po** (Sandra La Rossa) Lizenzierte Übungsleiterin	Kurs 19:00 – 20:00 **Yoga** (Susanne Heuer-Straub) Yoga Kursleiterin	19:05 – 20:00 **Step Aerobic** Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention Pluspunkt Gesundheit	
Kurs 20:00 – 21:00 **Pilates III** Fortgeschrittene (Renate Schönemann) Sport- u. Gymnastiklehrerin + Pilatestrainerin	Kurs ab Frühjahr 2012 19:00 – 20:15 **Nordic Walking** Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin Prävention Pluspunkt Gesundheit, Nordic Walking Trainerin					20:05 – 20:40 **Bauch-Beine-Po** Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention Pluspunkt Gesundheit	TV PLUS Fit for life !

100 Jahre Turnverein - 42 Jahre Turnerecho

August 1969, das “Turner-Echo“ erscheint zum ersten Mal und soll den Mitgliedern Informationen über Sportfeste, Lehrgänge, Wettkämpfe und sonstige Vereinsereignisse bringen.

TURNER ECHO

Mitteilungsblatt des Turnverein Senden-Ay 1911 e.V. Sitz Ay/Iller

Verlagsort Augsberg — Jahrgang Nr. 1 — Juli-September 1969

1. August 1969: Geburtsstunde der Turnerzeitung!

Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Vereinsmitglieder! Mit unserer neuen Vereinszeitung möchte ich Sie recht herzlich begrüßen. Zur Entlastung unseres Kassiers hat sich die Vorstandschaft entschlossen, als Quittung für Ihre vierteljährlichen Mitgliedsbeiträge eine Vereinszeitung an Sie zu übersenden. Diese soll Ihnen zugleich bessere Information über unser Vereinsleben geben, sowie einen Querschnitt der Übungen und Leistungen aller Abteilungen des TV-Senden/Ay übermitteln. Die Zeitung wird Sie ebenso über die Verwendung der finanziellen

Im Zeitalter des Internets kann unsere Vereinszeitung in der Aktualität nicht mithalten. Dafür soll heute unsere Homepage sorgen.

Das Turnerecho ist zu einer Jahreschronik geworden.

Aktuelle Informationen rund um den TV Senden- Ay unter: www.tvsendenay.de

www.sendro.de
07307 - 955 255

sendro DAS RESTAURANT CAFEBAR · SONNENTERRASSE

sendro DAS RESTAURANT

im Bürgerhaus in SENDEN
...das Restaurant Cafe...

steht für:
S = Serviceorientierung
E = Ehrliche und faire Preise
N = Niveauvolles Ambiente
D = Direkte Frische
R = Regionaler Bezug
O = Organisierte Events

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem gemütlichen
Frühstücksbuffet
incl. Kaffee & Tee So. 10.00 - 13.30 Uhr
Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Für eilige Mittagsgäste empfehlen wir unsere
Businesskarte
www.sendro.de
Mo. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr

Sie wollen gepflegte Gastlichkeit erleben und sich richtig wohl fühlen?
Dann sind Sie im Sendro genau richtig!

Genießen Sie unsere hausgemachten
Kuchen
sowie unsere leckere,
knackfrische Salate !

Marktplatz 3, 89250 Senden * hinter der Sparkasse

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2012
am Donnerstag, den 28. Juni 2012, 20 Uhr
im TV-Vereinsheim, Lange Straße 43 in Senden

vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte Kassier und Kassenrevision
5. Bericht Jugendwart
6. Berichte Abteilungen
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Wahlen
11. Wünsche und Anregungen

Anträge zur ordentlichen Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis zu 21. 06. 2012 beim 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Die aktuelle Tagesordnung wird im Stadtboten und durch Aushang veröffentlicht.

Die Freiheit im Blick.
Sportliche Bewegung und klare Sicht
mit individuell angepassten Kontaktlinsen.
Machen Sie keine Kompromisse wenn es
um die Gesundheit Ihrer Augen geht!

TV-Mitglieder erhalten bei uns
ab sofort ***5% Sportlerrabatt***
auf alle Produkte!
Gemeinsam im Sport hilft sparen.

kopansky
augenoptik
Hauptstraße 5, gegenüber Bürgerhaus
89250 Senden
Tel. 07307 - 93 95 93
www.kopansky.de

Eddi's Fahrschule

UNTERRICHT
Dienstag und Donnerstag
ab 19.00 Uhr

ANMELDUNG
Dienstag und Donnerstag
ab 18.30 Uhr
Täglich telefonisch
ab 9.00 Uhr

Senden 33532 ☎
Inh.: Edwin Pimpl

DAIMLERSTR. 5